

2022

Aus- und Fortbildungsinstitut des Landes Sachsen-Anhalt (AFI-LSA)



Standort Thale

Tätigkeitsbericht

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	2
Vorwort	3
1. Struktur des AFI-LSA	5
1.1 Struktur / Organisationsplan	5
1.2 Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter sowie hauptamtliche Dozentinnen/Dozenten	6
1.3 Personalrat, ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte	9
2. Haushaltsentwicklung	10
3. Veranstaltungsmanagement	12
4. Auslastung	17
5. Ausbildung / Weiterbildung	21
5.1 Darstellung der im AFI-LSA durchgeführten Ausbildungen und Weiterbildungen	21
5.2 Durchführung Eignungsprüfung	27
5.3 Durchführung Eignungsauswahlverfahren im Justizvollzug	29
6. Fortbildung	30
6.1 Fortbildung für die allgemeine Verwaltung	31
6.2 Fortbildung für den Justizvollzug	43
7. Prüfungswesen	51
7.1 Prüfungen am Aus- und Fortbildungsinstitut	51
7.2 Statistischer Überblick über die Prüfungsergebnisse - Ausbildung	53
Verwaltungsfachangestellte/Verwaltungsfachangestellter	53
Fachangestellte/Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste	55
Allgemeiner Justizvollzugsdienst, Laufbahngruppe 1	56
7.3 Statistischer Überblick über die Prüfungsergebnisse- Weiterbildung	57
8. Zuständige Stelle nach § 73 Berufsbildungsgesetz (BBiG)	59
8.1 Zuständigkeit und Aufgaben	59
8.2 Anerkennung von Ausbildungsstätten und Ausbildungsberatung	59
8.3 Zahlen und Erläuterungen	60
8.4 Neuberufung des Berufsbildungsausschusses bei der zuständigen Stelle	62
8.5 Förderung im Rahmen des Weiterbildungsstipendiums	63

Abkürzungsverzeichnis

AdA	Ausbildung der Ausbilderinnen und Ausbilder
AFI-LSA	Aus- und Fortbildungsinstitut des Landes Sachsen-Anhalt
AL	Abschlusslehrgang
B I	Beschäftigtenlehrgang I
B II	Beschäftigtenlehrgang II
BBiG	Berufsbildungsgesetz
EJ	Einstellungsjahr
EL	Einführungslehrgang
EU	Europäische Union
FaMI	Fachangestellte/-r für Medien- und Informationsdienste
FB-Programm	Fortbildungsprogramm
HGr	Hauptgruppe
HH-Jahr	Haushaltsjahr
JA	Jugendanstalt
JAA	Jugendarrestanstalt
JVA	Justizvollzugsanstalt
KfBM	Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement
KLR	Kosten-Leistungs-Rechnung
LBBG	Landesbetrieb für Beschäftigung und Bildung der Gefangenen
LISA	Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung
MS	Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration
MF	Ministerium der Finanzen
MI	Ministerium für Inneres und Sport
MJ	Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz
MB	Ministerium für Bildung
MWU	Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt
MID	Ministerium für Infrastruktur und Digitales
MWL	Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten
Stk	Staatskanzlei und Ministerium für Kultur
TN	Teilnehmerinnen und Teilnehmer
VfA	Verwaltungsfachangestellte
VzÄ	Vollzeitäquivalenz
ZASt	Zentrale Anlaufstelle für Asylbewerber
ZL	Zwischenlehrgang

Vorwort

Im Jahr 2022 konnten die Ausbildung, Weiterbildung und Fortbildung im Aus- und Fortbildungsinstitut wieder weitgehend ohne größere pandemiebedingte Einschränkungen durchgeführt werden. Dazu hat auch die gewachsene Akzeptanz von Online-Unterricht beigetragen.

In der allgemeinen Verwaltung wurde die Ausbildung der Verwaltungsfachangestellten fortgeführt werden. Es fand für je einen Einführungs-, einen Zwischen- und einen Abschlusslehrgang die berufsbegleitende Unterweisung in den Fachrichtungen Landesverwaltung und Bundesverwaltung statt, an der 98 Auszubildende in den berufsrelevanten Fächern unterrichtet wurden. Ihre Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte konnten 36 % der Auszubildenden mit der Note „gut“ oder „befriedigend“ abschließen.

Hinzu kamen die Beschäftigtenlehrgänge I und II, die Verwaltungslehrgänge für die besonderen Fachrichtungen und die Kompaktkurse zur Vorbereitung der Teilnahme an einem Beschäftigtenlehrgang. Insgesamt konnten 109 Bedienstete der Landesverwaltung in den verschiedenen Lehrgängen qualifiziert werden.

Für je zwei Ausbildungsgruppen der Anwärterinnen und Anwärter im Allgemeinen Justizvollzugsdienst der Laufbahngruppe 1 wurden der Grundlehrgang und der Abschlusslehrgang durchgeführt. 9 Anwärterinnen und 19 Anwärter haben ihre Ausbildung für eine Tätigkeit im Justizvollzugsdienst des Landes Sachsen-Anhalt erfolgreich abgeschlossen, davon 39 % mit dem Prädikat „gut“.

In der Fortbildung konnten wir noch nicht an die Seminarangebote in den Jahren vor der Pandemie anknüpfen. 2022 fanden im Rahmen des Fortbildungsprogramms für die allgemeine Verwaltung 180 Seminare statt, an denen 2.130 Bedienstete teilnahmen. 43 Seminare wurden online durchgeführt. Ähnlich wie in den Vorjahren lag der Anteil der Frauen, die eine Fortbildung wahrgenommen haben, bei 66%. Allein die Hälfte der Teilnehmenden hat eine Fortbildung zur Vertiefung von Verwaltungskompetenzen besucht.

Die Fortbildungsveranstaltungen im Fortbildungsprogramm des Justizvollzugsdienstes konnten im vollen Umfang angeboten werden. An den 70 Veranstaltungen nahmen 755 Bedienstete teil.

Die zuständige Stelle nach § 73 des Berufsbildungsgesetzes für die Verwaltungsberufe am AFI-LSA stand 2022 84 anerkannte Ausbildungsstätten mit 158 aktiven Ausbildern beratend zur Seite. Insgesamt wurden 704 Ausbildungsverhältnisse betreut. Am 07.07.2022 nahm der neu berufene Berufsbildungsausschuss seine Tätigkeit auf. Eine Stipendiatin wurde 2022 aus

Mitteln des Bundes im Rahmen eines Weiterbildungsstipendiums zur Begabtenförderung unterstützt werden.

Neben seiner inhaltlichen Arbeit hat das AFI-LSA im Jahr 2022 sein Entwicklungskonzept fortgeschrieben und den Weg hin zu einer räumlichen Konzentration und Fortentwicklung beschrrieben, mit dem Ziel zukünftig unsere Leistungen konzentriert an unserem weiterentwickelten Standort in Thale anzubieten.

Wie immer haben viele dazu beigetragen, dass das AFI-LSA seine Aus-, Fort- und Weiterbildungen einschließlich der Prüfungen in hoher Qualität anbieten konnte. Ich möchte mich bei allen Mitstreiterinnen und Mitstreitern herzlich für ihre Unterstützung bedanken. Ich wünsche mir, dass wir auch zukünftig auf ihr Engagement und ihr Fachwissen bauen können und dabei auf die nötige Unterstützung durch die Dienststellen der Landesverwaltung vertrauen können. Letztlich dienen die Lehrgänge des AFI-LSA allen Bediensteten in allen Dienststellen der Landesverwaltung bei der Erfüllung ihrer Aufgaben und zur persönlichen Weiterentwicklung.

Ramona Gerbig
Institutsleitern

1. Struktur des AFI-LSA

1.1 Struktur / Organisationsplan



1.2 Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter sowie hauptamtliche Dozentinnen/Dozenten

Fachbereich 1

Vorname Name	Aufgabengebiet	Dienstort
Ramona Gerbig	Institutsleiterin, Leiterin der Verwaltung, BfH	Blankenburg
Kerstin Schoppe	Haushalt, KLR	Blankenburg
Manja Ullrich	Personal und Organisation	Blankenburg
Nadine Kühne-Devrient	Bau- und Liegenschaftsverwaltung, Beschaffung, Arbeits- und Brandschutz	Blankenburg
Grit Seeger	Bau- und Liegenschaftsverwaltung, Beschaffung, Arbeits- und Brandschutz, IT-Organisation	Blankenburg
Manuela Kupfernagel	Objektorganisation des Fortbildungsstandortes Thale, Rechnungswesen	Thale
Ina Mathiebe	Dozenten honorare, Reisekosten, KLR, Rechnungswesen, Kassenwesen	Thale
Beatrice Schleef*	Öffentlichkeitsarbeit, Internet	Blankenburg
Peter Galle	Küche	Benneckenstein
Ute Krone	Küche	Benneckenstein

Fachbereich 2

Vorname Name	Aufgabengebiet	Standort
Peter Mohr (bis 31.08.2022)	Stellvertretender Institutsleiter/ Fachbereichsleiter/Leiter zuständige Stelle	Blankenburg
Elke Mnich	Dozentin	Blankenburg
Birgit Rommel	Dozentin	Blankenburg
Ernst-Ulrich Brecht	Dozent	Blankenburg
Nadine Puchowski	Dozentin	Blankenburg
Dominic Furgber	Dozent	Blankenburg
Axel Fuchs	Dozent, Lehrgangsplanung für Justizvollzug	Benneckenstein
Simone Böge	Dozentengewinnung/Stundenplanung	Blankenburg
Claudia Lüttke	Prüfungsorganisation	Blankenburg
Doreen Hesse	Prüfungsorganisation, Lehrgangsplanung	Blankenburg
Stefanie Seeger	Zuständige Stelle nach § 73 BBiG	Blankenburg
Anni Schmelzer	Zuständige Stelle nach § 73 BBiG	Blankenburg
Beatrice Schleef*	Zuständige Stelle nach § 73 BBiG	Blankenburg

Fachbereich 3

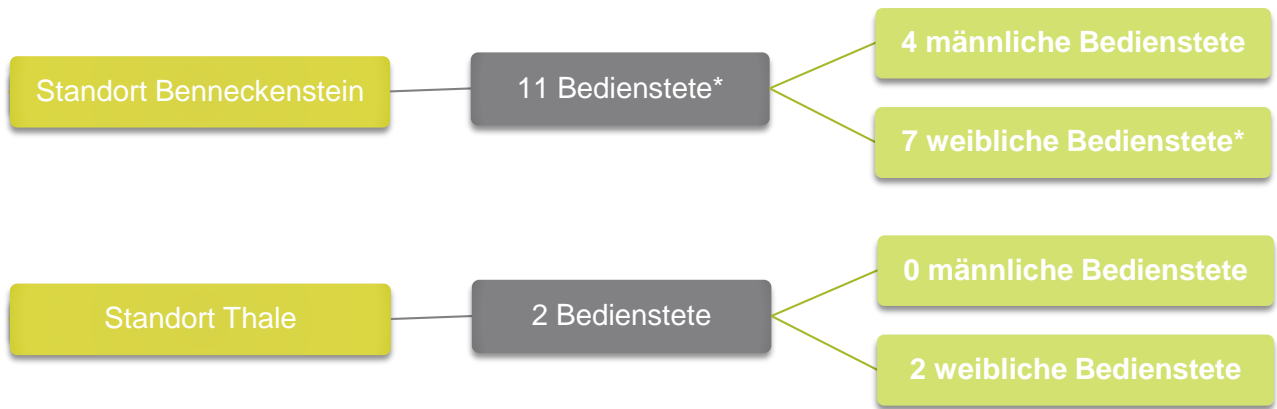
Vorname Name	Aufgabengebiet	Standort
Dirk Heinisch	Fachbereichsleiter	Benneckenstein
Frank Wieland	Fortbildung allgemeine Verwaltung; Lehrgangsplanung; Dozentengewinnung; IT- Angelegenheiten, Datenschutz	Benneckenstein
Ilona Scheller	Organisation Fortbildung allgemeine Verwaltung, Betreuung Antrago	Benneckenstein
Petra Franz	Organisation Fortbildung allgemeine Verwaltung	Benneckenstein
Dörthe Joppig	Fortbildung Justizvollzug und Justiz, Veranstaltungsmanagement, Coachingpool	Benneckenstein
Marion Heger	Organisation Fortbildung Justizvollzug; Reisekosten und Honorarkosten Justizvollzug und Justiz, Prüfungsangelegenheiten	Benneckenstein
Kati Rieche	Organisation; Reisekosten und Honorarkosten sowie Fortbildung allg. Verwaltung	Benneckenstein

* Bedienstete sind mehreren Fachbereichen zugeordnet.

Im Jahr 2022 waren insgesamt 7 männliche Bedienstete, sowie 23 weibliche Bedienstete – davon eine in Freistellungsphase ATZ - im AFI-LSA tätig.

Auf die einzelnen Standorte des AFI-LSA waren die Bediensteten wie folgt verteilt:





* inklusive Bedienstete Freistellung ATZ

1.3 Personalrat, ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte

Personalratsmitglieder des AFI-LSA

Herr Frank Wieland (Vorsitzender)

Frau Kati Rieche

Herr Ernst Ulrich Brecht

Ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte

Frau Manuela Kupfernagel

Stellvertreterin:

Frau Ilona Scheller

2. Haushaltsentwicklung

In der Haushaltsentwicklung der letzten fünf Jahre konnte das AFI-LSA in den Ist-Ausgaben jeweils unter den Haushaltsansätzen bleiben. Lediglich in der Hauptgruppe 5 wurde 2018 sowie 2022 der Haushaltsansatz durch die Nutzung des Ausgabenrestes überschritten. In den Jahren 2018 bis 2022 konnte im Rahmen der Budgetierung ein Ausgabereist erwirtschaftet werden, der dazu genutzt wurde, unvorhergesehene und nicht im Haushaltsplan finanzierte Aufwendungen zur Aufrechterhaltung und Verbesserung des Lehrgangsbetriebes abzusichern. Im Mittelpunkt stand dabei, die Ausstattung der Lehrräume und Unterkünfte zu modernisieren, sowie zusätzliche Fortbildungsmaßnahmen anzubieten.

Bei den Einnahmen sind im Betrachtungszeitraum Schwankungen zu verzeichnen. Grund für die sinkenden Einnahmen sind innerbetriebliche Strukturänderungen. Nachteilig auf die Einnahmen wirkte sich auch die geringere Zahl der neu eingestellten Anwärterinnen und Anwärter im Justizvollzug in den vergangenen Jahren aus, die nur etwa die Hälfte der geplanten Plätze umfassten. Im Haushaltsjahr 2019 wurden mehr Einnahmen erwirtschaftet als im Haushaltsplan veranschlagt worden sind. Dagegen lagen die Einnahmen in den Haushaltsjahren 2021 und 2022 deutlich unter dem Soll durch den Ausfall vieler geplanter Lehrveranstaltungen bzw. die Verlagerung auf Online-Angebote aufgrund der Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie.

Durch die Begrenzung der VzÄ auf 26 im Jahr 2022 wurden erneut zwei VzÄ einschließlich der entsprechenden Mittel im Personalkostenbudget eingespart. Damit einher gehen eine enorme Aufgabenverdichtung an den einzelnen Arbeitsplätzen und Schwierigkeiten, die Aufgabenfülle vollumfänglich absichern zu können.

Haushaltsentwicklung 2018 - 2022

Ausgaben

HH-Jahr	SOLL/ HGr.			IST/ HGr.		
	4	5	6	4	5	6
2018	1.620.300	1.444.100	7.000	1.570.581	1.572.729	0
2019	1.638.500	1.577.800	1.000	1.599.843	1.518.039	0
2020	1.680.500	1.575.500	1.000	1.570.993	1.265.117	1.726
2021	1.764.500	1.609.100	1.000	1.618.244	1.565.739	2.987
2022	1.715.800	1.491.800	1.000	1.683.568	1.618.324	3.911

Einnahmen

HH-Jahr	SOLL/ HGr.	IST/ HGr.
	1	1
2018	477.500	455.054
2019	368.000	377.813
2020	398.300	265.662
2021	410.500	243.141
2022	362.000	304.480

3. Veranstaltungsmanagement

Landesbehörden und andere Veranstalter haben die Möglichkeit, an den Standorten des AFI-LSA freie Kapazitäten für Veranstaltungen zu nutzen. Dies können z. B. Schulungen, Dienstberatungen, Tagungen, Workshops u. a. sein. Alle Standorte verfügen über modern eingerichtete Seminar- und Beratungsräume für 10 bis 40 Personen und eine unterschiedliche Anzahl an Unterkünften.

Am Hauptsitz in Blankenburg gibt es 6 Lehrsäle, von denen 2 mit modernen Whiteboards ausgestattet sind. Darüber hinaus ist bei gutem Wetter das Lernen an frischer Luft im sogenannten „grünen Klassenzimmer“ möglich. Die Lehrgangsteilnehmenden können in 10 hauseigenen Unterkünften und derzeit 34 Zimmern in angemieteten Wohneinheiten im Umfeld des Institutes untergebracht werden. Zur Freizeitgestaltung stehen Tischtennisplatten, ein Volleyballplatz sowie ein Grillplatz und die Angebote der Stadt Blankenburg zur Verfügung.



Der Standort Thale verfügt über 3 Seminarräume, von denen 2 mit modernen Whiteboards ausgestattet sind, ein PC-Kabinett und 3 Beratungsräume sowie 43 Zimmer zur Unterbringung der Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmer im Hauptgebäude sowie im Haus II mit moderner Ausstattung einschließlich Fernsehgerät. Den Gästen wird vor Ort Vollverpflegung angeboten.



Das Objekt liegt in einem großen Parkgelände direkt an der Bode mit einem schönen Grillplatz. Für die Freizeitgestaltung steht eine Tischtennisplatte und die vielen Möglichkeiten des Tourismusortes Thale zur Verfügung.



Der Standort Benneckenstein als drittes Objekt im Landkreis Harz verfügt über 3 Lehrsäle, einen PC-Lehrsaal und 2 Gruppenarbeitsräume. Darüber hinaus steht ein Sportraum sowie ein Übungshaftraum für justizvollzugsspezifische Aus- und Fortbildungen zur Verfügung.

Die Unterbringung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgt in 57 hauseigenen Zimmern. Vor Ort wird Vollverpflegung angeboten, die Mahlzeiten können in der modernen Mensa eingenommen werden. Für die Freizeitgestaltung können ein Kraftsportraum, eine Kegelbahn, ein Volleyballplatz und ein Grillplatz auf den weitläufigen Grünanlagen genutzt werden. Im Berichtsjahr wurde festgelegt, die Liegenschaft ab dem 01.08.2023 nicht mehr vom AFI-LSA als Standort zu nutzen.



Übersicht Veranstaltungen von Landeseinrichtungen im AFI-LSA

(unter anderem Fachtagungen, Workshops, Sitzungen)

Standort	Veranstalter / Landeseinrichtung	Anzahl Veranstaltungen	Veranstaltungstage	TN-Zahl
Thale	Ministerium für Inneres und Sport	4	10	40
	MWL	2	46	49
	MWU	1	2	9
	MID	2	5	30
	FH Polizei	1	2	13
	Landeskriminalamt	7	15	151
	LSchA	2	4	24
	LBBG	1	3	10
	LHW	1	2	10
	UBA	2	47	10
	Sonstige	5	21	79
gesamt		30	164	452

Standort	Veranstalter / Landeseinrichtung	Anzahl Veranstaltungen	Veranstaltungstage	TN-Zahl
Blankenburg	LKA	1	2	9
	Sitzung Berufsbildungsausschuss – Konstituierende Sitzung	1	1	16
	Workshop Abschlussprüfung VfA	1	1	12
gesamt		3	4	37

Standort	Veranstalter / Landeseinrichtung	Anzahl Veranstaltungen	Veranstaltungstage	TN-Zahl
Benneckenstein	Ministerium für Inneres und Sport	2	5	21
	Polizeiinspektion Halle	1	2	36
	Landesstraßenbaubehörde	1	3	4
gesamt		4	10	61

Durchgeführte Veranstaltungen von Landeseinrichtungen im AFI-LSA im Rahmen des Kooperationsverbundes zwischen Ministerium für Inneres und Sport, Bildungsministerium, Ministerium für Justiz und Gleichstellung

Standort	Veranstalter / Landeseinrichtung	Anzahl Veranstaltungen	Veranstaltungstage	TN-Zahl
Thale	Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz	14	34	178
	Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung	32	88	304
gesamt		46	122	482

Standort	Veranstalter / Landeseinrichtung	Anzahl Veranstaltungen	Veranstaltungstage	TN-Zahl
Benneckenstein	Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz	23	392	573
gesamt		23	392	573

Fazit: Das AFI-LSA wird gern als Veranstaltungsort durch andere Landeseinrichtungen genutzt. Aufgrund des Pandemiegeschehens konnten die Liegenschaften jedoch nur eingeschränkt zur Verfügung gestellt werden. Als Dienstleister hat das AFI-LSA im Rahmen des Kooperationsverbundes für das Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz 37 Veranstaltungen (ohne Justizvollzug) organisiert, an denen 751 Bedienstete teilnahmen und im Rahmen der Lehrerfortbildung für 32 Veranstaltungen mit 304 Teilnehmenden als Veranstaltungsort gedient.

4. Auslastung

Die Auslastungszahlen für die Schulungsräume und Unterkünfte stehen im direkten Zusammenhang mit dem Fortbildungsbedarf in der allgemeinen Verwaltung des Landes, der Justiz und des Justizvollzuges sowie der Lehrerfortbildung. Darüber hinaus wird die Auslastung von der Durchführung weiterer Veranstaltungen in den Räumen des AFI-LSA erhöht.

Nachteilig auf die Auslastung der Räume des AFI-LSA wirken sich die Verlagerung von Lehrgängen und Seminaren an andere Standorte sowie die kurzfristige Absage von Veranstaltungen (z. B. durch Verhinderung von Dozentinnen und Dozenten oder dienstorganisatorische Zwänge bei bestimmten Teilnehmerkreisen) aus. Wie bereits im Vorjahr praktiziert, konnten auch im Berichtsjahr aufgrund der Corona-Pandemie nur die ausreichend großen Lehrräume genutzt werden, mit denen die Einhaltung der geltenden Abstandsregeln gewährleistet werden konnten. Für die Unterbringung der Lehrgangsteilnehmenden konnten nur Zimmer mit eigenem Sanitärbereich zur Verfügung gestellt werden. Zusätzlich hat der Pandemie bedingte Ausfall von Lehrveranstaltungen und der Wechsel von Präsenz in Online-Unterricht die Auslastung belastet.

Standort Blankenburg

Auswertungskriterien	2021	2022
Anzahl der Schulungsräume	4	4 im 1. Quartal 5 ab 2. Quartal
Kapazität pro Jahr (Anzahl der Räume x 220 Tage)	880	1045
Belegung in Tagen	255	547
Auslastung in Prozent	29	52

Unterkünfte	2021	2022
Einzelzimmer	22 im 1.u.2. Quartal; 38 ab 3. Quartal	38
Kapazität pro Jahr (Anzahl der Betten x 176 Tage) ¹	5280	6688
Anzahl der Übernachtungen	1938	3345
Auslastung in Prozent	37	50

Im ersten Quartal 2022 mussten die Lehrsäle im Lehrsaalgebäude noch zusammengelegt werden, um größere Schulungsräume vorhalten zu können. Dadurch standen zu Beginn des Jahres vier Lehrsäle zur Verfügung. Ab dem zweiten Quartal konnten die Räumlichkeiten wieder vollumfänglich mit fünf Schulungsräumen genutzt werden. Die Gesamtkapazität ermittelt sich wie folgt: Bei 220 Veranstaltungstagen pro Jahr und vier Lehrsälen im ersten und fünf Schulungsräumen ab dem zweiten Quartal ergibt dies eine Gesamtkapazität von 1045.

Die Übernachtungskapazität orientiert sich an einer Belegung von 220 Veranstaltungstagen pro Jahr. Bei wöchentlicher Belegung und vier Übernachtungen pro Woche entstehen so 176 Übernachtungen pro Unterkunft jährlich. Daraus ergeben sich 44 Übernachtungen pro Unterkunft pro Quartal. Im gesamten Jahr konnten unter Berücksichtigung der Umsetzung der Hygienevorschriften, insbesondere im ersten Quartal, 38 Zimmer belegt werden. Hieraus resultierend ergibt sich eine Kapazität von 6688 Übernachtungen. Es konnten in der Gesamtheit 3345 Übernachtungen erfasst werden.

Die Zahlen zeigen, dass zu Beginn des Jahres die noch eingeschränkte Nutzung der Schulungsräume, die Auslastung erheblich eingeschränkt hat. Dies ist auch auf die teilweise Durchführung von Online-Unterricht zurückzuführen. Im Verlauf des Jahres konnten die einzelnen Lehrgänge wieder in Präsenz durchgeführt werden. Dadurch ist sowohl die Auslastung der Schulungsräume als auch die Zahl der Übernachtungen gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr ist ein Anstieg, um ca. 20 Prozent, zu verzeichnen.

¹ Die Übernachtungskapazität orientiert sich an einer Belegung von 220 Veranstaltungstagen pro Jahr. Bei wöchentlicher Belegung und vier Übernachtungen pro Woche entstehen so 176 Übernachtungen pro Unterkunft jährlich. Daraus ergeben sich 44 Übernachtungen pro Unterkunft pro Quartal. Durch die Umsetzung der Hygienevorschriften zur Pandemiebekämpfung (tägliche Reinigung der Sanitärbereiche) konnten 38 Zimmer belegt werden. Hieraus ergibt die Übernachtungskapazität in Höhe von 3888. An Freitagen keine Übernachtungen.

Standort Thale

Auswertungskriterien	2021			2022	
Anzahl der Schulungsräume	2*	3**	Anzahl der Schulungsräume	2	3
Kapazität pro Jahr (Anzahl der Räume x 224 Tage)	126 (x 63 Tage)	345 (x 115 Tage)	Kapazität pro Jahr (Anzahl der Räume x 178 Tage)	118 (x 59 Tage)	384 (x 169 Tage)
Belegung in Tagen	63	196	Belegung in Tagen	35	196
Auslastung in Prozent	50,50	56,80	Auslastung in Prozent	29,66	51,04

Eigene Unterkünfte	2021			2022	
Einzelzimmer	31***	43****	Einzelzimmer	31	43
Kapazität pro Jahr (Anzahl der Betten x 175 Tage)	2.325 (x 75 Tage)	2.795 (x 65 Tage)	Kapazität pro Jahr (Anzahl der Betten x 140 Tage)	1.488 (x 48 Tage)	5.633 (x 131 Tage)
Anzahl der Übernachtungen	684	1.348	Anzahl der Übernachtungen	334	2.092
Auslastung in Prozent	29,42	48,23	Auslastung in Prozent	22,45	37,14

* Thale war bis zum 02.04.2021 Corona bedingt geschlossen. Geänderte Berechnung: Anzahl Räume x 49 Tage; Anzahl Betten x 49 Tage.

/ Thale war ab dem 03.04.2021 wieder eingeschränkt nutzbar. Geänderte Berechnung: Anzahl Räume x 115 Tage, Anzahl Betten x 65 Tage.

**** Thale war ab 01.07.21 wieder voll nutzbar. Corona bedingte Einschränkung der Anzahl der Teilnehmer in allen 3 Seminarräumen auf zulässige Gruppengröße unter Einhaltung des Mindestabstandes. Corona bedingte Einschränkung der Anzahl der Zimmer auf 31 (jedes Zimmer hat ein eigenes Bad). Ab 01.04.2022 war Thale wieder voll nutzbar. Ab 01.09.21 volle Auslastung der Anzahl der Zimmer mit täglicher Reinigung der gemeinsam genutzten Bäder.

Im Jahr 2022 war Thale bis zum 31.03.2022 eingeschränkt nutzbar. Geänderte Berechnung: Anzahl der Räume x 59 Tage; Anzahl der Betten x 48 Tage. Coronabedingte Einschränkung der Anzahl der Seminarräume auf 2 (zulässige Gruppengröße unter Einhaltung des Mindestabstandes)
Corona bedingte Einschränkung der Anzahl der Zimmer auf 31 (jedes Zimmer hat ein eigenes Bad). Ab 01.04.2022 war Thale wieder voll nutzbar.

Standort Benneckenstein

Auswertungskriterien	2021	2022
Anzahl der Schulungsräume	3	3
Kapazität pro Jahr	483*	657
Belegung in Tagen	427	461
Auslastung in Prozent	89	71

*) Grundsätzlich stehen die Seminarräume an 220 Tagen (5 Tage pro Woche / 44 Wochen im Jahr) zur Verfügung.

Auch im Jahr 2022 konnte aufgrund der weiterhin geltenden Abstandsregelungen insbesondere der kleinere Lehrsaal im Haus 1 lediglich für Veranstaltungen mit Kleingruppen genutzt werden.

Im ersten Quartal gab es aufgrund der Corona-Winterwelle eine Vielzahl von Veranstaltungsabsagen.

5. Ausbildung/Weiterbildung

5.1 Darstellung der im AFI-LSA durchgeführten Ausbildungen und Weiterbildungen

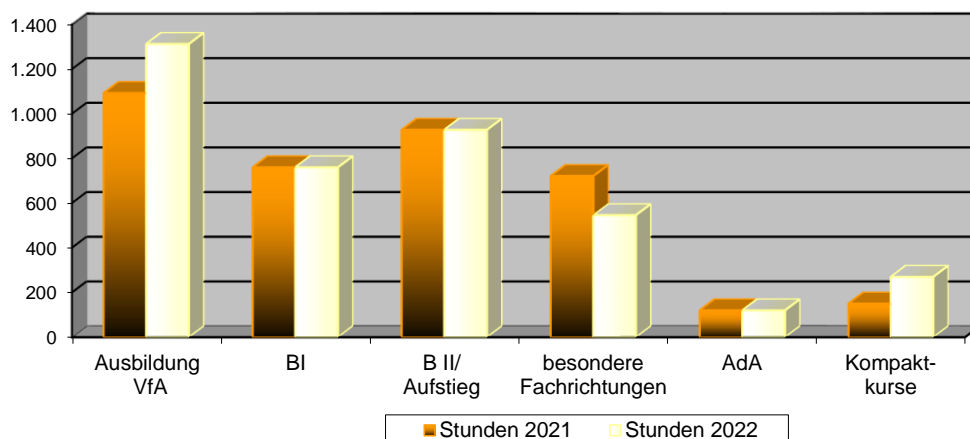
Das AFI-LSA führte im Berichtsjahr 19 Aus- und Weiterbildungslehrgänge an den Standorten Blankenburg und Thale durch.

222 Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden in insgesamt 3937 Stunden von vier hauptamtlichen Dozentinnen und Dozenten sowie unterstützend von nebenamtlichen Lehrkräften unterrichtet.

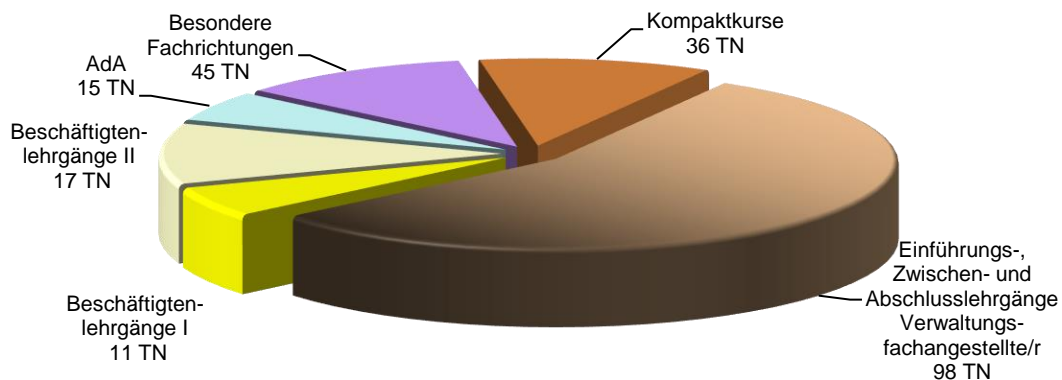
Aus- und Weiterbildungslehrgänge der allgemeinen Verwaltung 2022

Lehrgangsarten	Lehrgangszahl	TN-Zahl	Stunden
Einführungs-, Zwischen- und Abschlusslehrgänge Verwaltungsfachangestellte/-r	10	98	1313
B I	1	11	760
B II/Aufstieg in die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt, allg. Verwaltung	2	17	928
Kompaktkurse	2	36	270
Besondere Fachrichtungen	3	45	546
AdA	1	15	120
Gesamt	19	222	3937

Übersicht der Unterrichtsstunden im Vergleich zum Vorjahr nach Lehrgängen gegliedert



Verteilung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf die Lehrgangsarten



Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellte/ Verwaltungsfachangestellter

Im Rahmen der dualen Berufsausbildung führt das AFI-LSA die dienstbegleitenden Unterweisungen des Ausbildungsberufes Verwaltungsfachangestellte/Verwaltungsfachangestellter der Fachrichtung Landesverwaltung für die Ausbildungsbehörden des Landes Sachsen-Anhalt sowie für das Umweltbundesamt in der Fachrichtung Bundesverwaltung durch. Die dienstbegleitenden Unterweisungen umfassen in der Fachrichtung Landesverwaltung insgesamt 650 Stunden und in der Fachrichtung Bundesverwaltung 540 Stunden und werden in Form von Einführungs-, Zwischen- und Abschlusslehrgängen angeboten.

Übersicht der dienstbegleitenden Unterweisungen im Jahr 2022

Lehrgang	Zeitraum	TN gesamt	Teilnehmerinnen	Teilnehmer
VfA ZL EJ 20 Bund	06.12.21-25.02.22	5	2	3
VfA ZL EJ 20 Land	10.01.22-25.02.22	17	12	5
VfA AL EJ 19 Bund	04.04.22-19.05.22	6	3	3
VfA AL EJ 19 Land	04.04.22-19.05.22	12	8	4
VfA EL EJ 22 Bund	05.09.22-09.09.22	4	2	2
VfA EL EJ 22 Land	29.08.22-02.09.22	17	12	5
VfA WH EJ 19 Bund/ Land	12.09.22-13.10.22	7	6	1
VfA AL EJ 20 Land	17.10.22-22.12.22	20	15	5
VfA AL EJ 20 Bund	01.11.22-16.12.22	7	4	3
VfA ZL EJ 21 Bund	05.12.22-24.02.23	3	2	1

Im Jahr 2022 nahmen insgesamt 98 Auszubildende an den Einführungs-, Zwischen- und Abschlusslehrgängen teil.

Für die Zwischenlehrgänge der Fachrichtungen Bundes- und Landesverwaltung des Einstellungsjahres 2020 wurden zum Ende des Lehrganges die Zwischenprüfungen durchgeführt.

Für den Abschlusslehrgang der Fachrichtungen Bundesverwaltung und Landesverwaltung des Einstellungsjahres 2019 konnte der Unterricht ab dem zweiten Teil wieder in Präsenz vermittelt werden. Die schriftlichen Abschlussprüfungen für die Auszubildenden wurden im Mai durchgeführt.

Im August begannen 17 Auszubildende der Fachrichtung Landesverwaltung und vier Auszubildende der Fachrichtung Bundesverwaltung ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten oder zum Verwaltungsfachangestellten mit einem einwöchigen Einführungslehrgang. Der Lehrgang für die Auszubildenden der Landesverwaltungen wurde aus Kapazitätsgründen auf zwei aufeinander folgende Wochen aufgeteilt.

Der insgesamt 230 Unterrichtsstunden umfassende Zwischenlehrgang des Einstellungsjahres 2021 der Fachrichtung Bundesverwaltung begann am 05.12.2022 und endete im Februar 2022 mit der Zwischenprüfung.

Kompaktkurse

Der fünfwöchige Kompaktkurs vermittelt Grundkenntnisse in verwaltungsrelevanten Fächern. Er dient insbesondere zur Vorbereitung einer Teilnahme an den Beschäftigtenlehrgängen für Bedienstete aus verwaltungsfernen Bereichen im Landesdienst (z. B. Justizvollzugsbedienstete und Bedienstete aus dem Polizeibereich). Der Frühjahrskurs musste Corona bedingt als Onlinekurs durchgeführt werden. Dafür nutzten aber, den im Juni 2022 in Präsenz durchgeführten Kompaktkurs, neben Bediensteten des Landesverwaltungsamtes, des ALFF Mitte, der Polizei und der Martin-Luther-Universität Halle auch eine Referendarin der Landesstraßenbaubehörde als Verwaltungsbestandteil ihrer Ausbildung. Weiterhin nahm eine kommunale Bedienstete an dem Kurs teil.

Übersicht der Kompaktkurse im Jahr 2022

Lehrgang	Zeitraum	TN gesamt	Teilnehmerinnen	Teilnehmer
Blankenburg - online	07.03.22 – 01.04.22	20	8	12
Blankenburg	07.06.22 – 08.07.22	16	11	5

Laufbahnen besonderer Fachrichtungen 2022

Im Berichtszeitraum wurde zum dritten Mal der Verwaltungslehrgang für besondere Fachrichtungen angeboten. In diesem Lehrgang absolvierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Landesstraßenbaubehörde und neu eingestellte Bedienstete des Landesverwaltungsamtes den 270 Stunden umfassenden Kurs.

Der einwöchige Verwaltungslehrgang für 20 Anwärter des feuerwehrtechnischen Dienstes vom Institut für Brand- und Katastrophenschutz und von einzelnen kommunalen Einrichtungen konnte in Präsenz durchgeführt werden.

Anwärterinnen und Anwärter verschiedener Fachrichtungen des Ministeriums für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt sowie des Ministeriums für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt, sowie eine Anwärterin vom Burgenlandkreis absolvierten einen 246 Unterrichtsstunden umfassenden Verwaltungslehrgang an unserem Standort in Thale.

Für einige Teilnehmerinnen und Teilnehmer war dieser Kurs Bestandteil der Vorbereitung auf die sich anschließende Laufbahnprüfung.

Übersicht der Verwaltungslehrgänge der besonderen Fachrichtungen 2022

Lehrgang	Zeitraum	TN gesamt	Teilnehmerinnen	Teilnehmer
Besondere Fachr.	17.01.22 – 25.03.22	12	2	10
Feuerwehrtechn. Dienst	24.01.22 – 28.01.22	20	0	20
Verwaltungslehrgang MWU	17.10.22 – 14.12.22	13	4	9

Beschäftigtenlehrgang I

Der Beschäftigtenlehrgang I wird gemäß der Ordnung über die Zulassung, Ausbildung und Prüfung für die Beschäftigtenlehrgänge I und II in der allgemeinen Verwaltung des Landes Sachsen-Anhalt (RdErl. des MI vom 17.12.2009, zuletzt geändert durch RdErl. des MI vom 26.7.2012 (MBI. LSA 2012, S. 487)) durchgeführt. Der Lehrgang umfasst 760 Stunden und richtet sich an Beschäftigte des Landes Sachsen-Anhalt, die eine dem Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellte oder Verwaltungsfachangestellter vergleichbare Qualifikation anstreben.

Im Berichtsjahr wurde ein Beschäftigtenlehrgang I durchgeführt. An diesem Beschäftigtenlehrgang I nahmen ausschließlich Bedienstete des Landes Sachsen-Anhalt teil.

Der 56. Beschäftigtenlehrgang I endete mit den schriftlichen Prüfungen am 16.12.2022.

Übersicht der Beschäftigtenlehrgänge I des Jahres 2022

Lehrgang	Zeitraum	TN gesamt	Teilnehmerinnen	Teilnehmer
56. B I Blankenburg	30.05.22 – 16.12.22	11	8	3

Beschäftigtenlehrgang II / Aufstiegslehrgang

Im Beschäftigtenlehrgang II bereiten sich die Bediensteten auf die Fortbildungsprüfung zur Verwaltungsfachwirtin oder zum Verwaltungsfachwirt nach BBiG vor. Neben den Beschäftigten des Landes Sachsen-Anhalt nehmen auch Beamtinnen und Beamte, die zum Aufstieg in die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt, des allgemeinen Verwaltungsdienstes zugelassen wurden, an dem ca. 930 Stunden umfassenden Lehrgang teil.

Im Berichtszeitraum wurden zwei Beschäftigtenlehrgänge II durchgeführt, an denen insgesamt 17 Personen teilnahmen.

Im 41. Beschäftigtenlehrgang II/ 19. Aufstiegslehrgang absolvierten fünf Bedienstete des Landes Sachsen-Anhalt die Verwaltungsfachwirtprüfung. Des Weiteren legten vier Beamtinnen und Beamten des Landes, sowie ein Beamter der Landeshauptstadt Magdeburg die Aufstiegsprüfung ab.

Im 42. Beschäftigtenlehrgang II/ 20. Aufstiegslehrgang werden, neben fünf Bediensteten, die die Verwaltungsfachwirtprüfung absolvieren, zwei Beamtinnen und Beamte des Landes Sachsen-Anhalt auf die Aufstiegsprüfung vorbereitet.

Übersicht der Beschäftigtenlehrgänge II des Jahres 2022

Lehrgang	Zeitraum	TN gesamt	Teilnehmerinnen	Teilnehmer
41. B II / 19. Aufstiegs LG 2, 1. Einstiegsamt	06.09.21 – 25.05.22	10	7	3
42. B II / 20. Aufstiegs LG 2, 1. Einstiegsamt	05.09.22 – 26.05.23	7	5	2

Ausbildung von Anwärtnerinnen und Anwärtern für den Allgemeinen Justizvollzugsdienst, Laufbahngruppe 1, im Land Sachsen-Anhalt

Die theoretische Ausbildung der Anwärtnerinnen und Anwärter für den Allgemeinen Justizvollzugsdienst besteht aus zwei Teilen: einem dreimonatigen Grundlehrgang und einem dreimonatigen Abschlusslehrgang mit anschließender Prüfung. Im Ausbildungsjahr 2022 fanden zwei dreizehnwöchige Grundlehrgänge mit insgesamt 26 Anwärtnerinnen und Anwärtern des Allgemeinen Justizvollzugsdienstes und zwei dreizehnwöchige Abschlusslehrgänge (Fachlehrgänge) mit insgesamt 28 Anwärtnerinnen und Anwärtern statt.

Die Teilnehmerzahlen im 49. Grundlehrgang setzte sich zusammen aus 2 Anwärtnerinnen und 8 Anwärtern und 3 Tarifbeschäftigten, die aus dem 50. Grundlehrgang mit 13 Anwärtern für den Allgemeinen Justizvollzugsdienst, davon 3 Tarifbeschäftigte.

1 Anwärter beendete leider seine Ausbildung im Grundlehrgang 50 vorzeitig.

Im Abschlusslehrgang Nr. 45 wurden 5 Anwärtnerinnen und 9 Anwärter, im Abschlusslehrgang 46 wurden 4 Anwärtnerinnen und 10 Anwärter ausgebildet.

Lehrgang	Zeitraum	TN gesamt	Anwärterinnen	Anwärter
45. Abschlusslehrgang (Fachlehrgang)	14.03.22 - 10.06.22	14	5	9
46. Abschlusslehrgang (Fachlehrgang)	14.03.22 - 10.06.22	14	4	10
49. Grundlehrgang	05.09.22 - 02.12.22	13	3	10
50. Grundlehrgang	05.09.22 - 02.12.22	13	2	11

Fazit: Der Aufwuchs bei den Ausbildungsplätzen für den allgemeinen Justizvollzugsdienst konnte ohne Einschränkungen neben den anderen Lehrgängen der Aus-, Fort- und Weiterbildung sichergestellt werden.

5.2 Durchführung Eignungsprüfung 2021

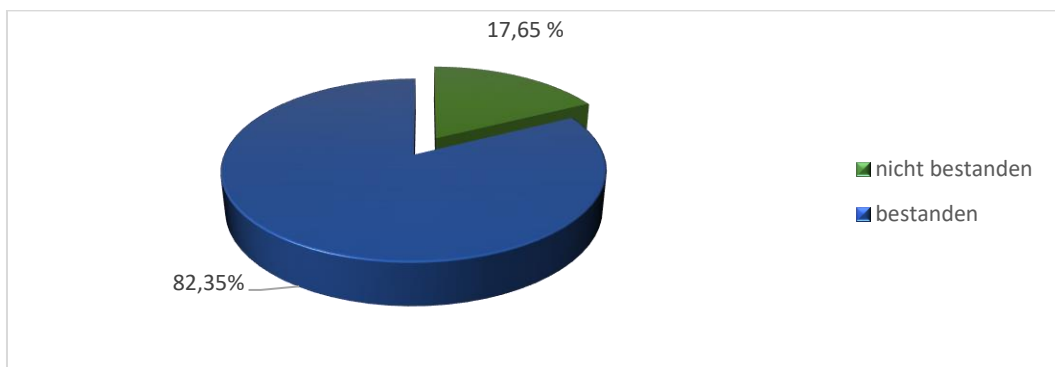
Auch im Jahr 2022 führte das AFI-LSA die Eignungsprüfungen für den Beschäftigtenlehrgang II, den Aufstieg in die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt, des allgemeinen Verwaltungsdienstes sowie des feuerwehrtechnischen Dienstes durch. In den genannten drei Bereichen bildet die jeweilige Eignungsprüfung eine Zulassungsvoraussetzung und besteht sowohl aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil.

Zur Vorbereitung auf die Eignungsprüfung fand im AFI-LSA wiederum ein ganztägiger Workshop statt. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurden in diesem Workshop durch hauptamtliche Dozentinnen und Dozenten des AFI-LSA die Prüfgebiete der Eignungsprüfungen erläutert und anschließend deren Inhalte an Beispielen geübt. Der überwiegende Teil der gemeldeten Beschäftigten bzw. Beamtinnen und Beamten nutzten die Möglichkeit auch in diesem Jahr und nahm an dem Workshop teil.

Die Deutsche Gesellschaft für Personalwesen e. V. hat wieder einmal die Eignungsprüfung in Zusammenarbeit mit dem AFI-LSA und dem Ministerium für Inneres und Sport LSA durchgeführt.

Dabei wurden die folgenden Ergebnisse erreicht:

	Schriftlicher Test	davon schriftlich <u>nicht</u> bestanden	mündlich <u>nicht</u> bestanden	bestanden
Teilnehmer/-innen	17	2	1	14
B II	14	2	1	11
Aufstieg LG 2, 1. Einstiegsamt	2	0	0	2
feuerwehrtechnischer Dienst	1	0	0	1



5.3 Durchführung Eignungsauswahlverfahren 2022 im Justizvollzug

Allgemeiner Justizvollzugsdienst (AVD)

Durch das Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz des Landes Sachsen-Anhalt sowie des Landesverwaltungsamts Sachsen-Anhalt erfolgten im Jahr 2022 zwei Stellenausschreibungen für die Ausbildung von Anwärtnerinnen und Anwärtern im Allgemeinen Justizvollzugsdienst (AVD). Hierzu wurden in der Zeit vom 09. bis 10.02.2022 und vom 29. bis 30.03.2022 zentrale Eignungstests in der Bundeswehrkaserne Burg durchgeführt. Dieser Eignungstest bestand jeweils aus einem Psychologischen Test, einem Allgemeinbildungs- und einem Rechtschreibtest, einem Sporttest und einem Konfliktrollenspiel. Die aus Vertreterinnen und Vertretern des Ministeriums für Justiz und Verbraucherschutz des Landes Sachsen-Anhalt, des Landesverwaltungsamts Sachsen-Anhalt und Justizvollzugseinrichtungen des Landes Sachsen-Anhalt bestehende Eignungsauswahlkommission wertete die einzelnen Testbestandteile unmittelbar aus.

Insgesamt haben 52 Bewerberinnen und Bewerber an den Eignungstests teilgenommen. Davon nahmen 20 am 01.08.2022 ihren Vorbereitungsdienst als Anwärtnerinnen und Anwärter im Allgemeinen Justizvollzugsdienst bei den Justizvollzugseinrichtungen in Sachsen-Anhalt auf.

6. Fortbildung

Im AFI-LSA werden ressortübergreifende Fortbildungen der „Allgemeinen Verwaltung“ in enger Abstimmung mit den Landesbehörden erarbeitet und durchgeführt. Die Behörden der Landesverwaltung werden in die Konzeption der Veranstaltungen eingebunden. So entsteht ein Fortbildungsprogramm aus der Praxis für die Praxis. Des Weiteren obliegt dem AFI-LSA die Planung und Durchführung der Fortbildungsveranstaltungen des Justizvollzuges ebenfalls in enger Abstimmung mit den Justizvollzugseinrichtungen und dem Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz des Landes Sachsen-Anhalt. Jährlich finden im Juni bzw. Juli mit den Fortbildungsverantwortlichen der Dienststellen, bzw. Justizvollzugseinrichtungen zentrale Beratungen zur inhaltlichen Ausgestaltung der beiden Fortbildungsprogramme statt.

Für den Bereich der Fortbildung der allgemeinen Justiz, des Sozialen Dienstes der Justiz und der Lehrerfortbildung konzipieren die jeweiligen Fachressorts selbstständig die Fortbildungen. In diesen Fachbereichen leistet das AFI-LSA die logistische Abwicklung durch Bereitstellung von Unterkünften, Seminarräumen und Verpflegung sowie die Abrechnung.

Neben den Fortbildungsveranstaltungen der beiden Fortbildungsprogramme unterstützt das AFI-LSA die Fachressorts bei der Durchführung von Inhouse-Seminaren.



6.1 Fortbildung für die allgemeine Verwaltung

Im Programm für die Allgemeine Verwaltung wurden im Fortbildungsjahr 2022 die Themenbereiche in den folgenden Kategorien angeboten:

1. Verwaltungskompetenzen

- Allgemeines und besonderes Verwaltungsrecht
- Haushalts-, Vergabe- und Zuwendungsrecht/Volks- und Betriebswirtschaftslehre
- Funktionsbezogene Seminare
- Verwaltungs-/Projektmanagement (Organisation/Arbeitstechniken)
- Privatrecht
- Spezielle Fachkompetenzen

2. Führungskräftekompetenzen

- Führungsqualifikationen
- Führungsmethoden
- Führungskräfteaustausch
- Modulare ressortübergreifende Führungskräftefortbildung
- Modulare Fortbildung für Bedienstete die Dienstposten ab der Besoldungsgruppe A14 anstreben /Block A – Methoden- und Sozialkompetenz

3. Digitalisierungskompetenzen

- Digitalisierung und Führung
- Digitalisierung Recht/Sicherheit
- Digitalisierung und Organisation
- Digitalisierung und IT-Anwendung

4. Europa- und Sprachkompetenzen

- Europa
- Sprachen

5. Methoden- und Sozialkompetenzen

- Methodenkompetenzen
- Sozialkompetenzen

6. Sonderfortbildungen

- Beschäftigtenlehrgänge
- Ausbildung der Ausbilderinnen und Ausbilder nach dem Berufsbildungsgesetz
- Qualifizierungsmaßnahmen für Zuwendungsempfänger

Für die allgemeine ressortübergreifende Fortbildung waren im Jahr 2022 im Rahmen des Fortbildungsprogramms 344 Seminare (ohne Beschäftigtenlehrgänge, Kompaktkurse sowie Ausbildung der Ausbilderinnen und Ausbilder) mit insgesamt 675 Seminartagen geplant. Von diesen planmäßig vorgesehenen Veranstaltungen konnten 164 Seminare nicht durchgeführt werden, zu einem großen Teil wiederum durch die anhaltende Corona-Pandemie am Anfang des Jahres.

Eine Reihe von Veranstaltungen konnte nicht durchgeführt werden, weil die Mindestteilnehmerzahlen nicht erreicht werden konnten.

Eine detaillierte Aufschlüsselung der durchgeführten und abgesagten Seminare anhand der oben genannten Seminararten ist den grafischen und tabellarischen Darstellungen zu entnehmen.

Die Seminare des AFI-LSA zeichnen sich durch anspruchsvolle Fachvorträge, hohen Praxisbezug, spannende Erfahrungsberichte und effektive Diskussionsrunden aus. Dieser Qualitätsanspruch sollte nicht nur für die Präsenzveranstaltungen weiter aufrecht erhalten bleiben, sondern auch für die Online-Seminare gelten. Neben dem umfangreichen Angebot an Präsenzveranstaltungen wurde auch im Jahr 2022 die Möglichkeit von Onlineveranstaltungen ausgebaut. Die digitale Vermittlung von Fortbildungsinhalten wurde über das Videokonferenztool „WebEx“ durchgeführt. Die Dozierenden wurden zur Vorbereitung und Durchführung solcher Veranstaltungen durch das Personal des AFI-LSA unterstützt. Wie auch im Jahr zu vor, wurde ein Ansprechpartner zur Durchführung des Online-Unterrichts benannt, um für Fragen bei der Vorbereitung der Online-Seminare gezielt Hilfe anzubieten. Insgesamt wurden 43 Seminare aus dem Fortbildungsprogramm online durchgeführt.

Im Jahr 2022 konnten auf der Grundlage der von den Behörden eingereichten Fortbildungsanträge 2.249 Teilnehmerplätze zugesagt werden, von denen 2.130 tatsächlich genutzt worden sind. Damit wurden 94,7% der reservierten Teilnehmerplätze in Anspruch genommen.

Das Teilnehmerverhältnis lag dabei wie im Vorjahr bei 66 % Frauen zu 34 % Männer.

Im AFI-LSA sind die im Jahr 2022 durchgeführten Fortbildungsveranstaltungen evaluiert worden. Dies geschah anhand des im Jahr 2011 eingeführten Beurteilungssystems, welches sich am Schulnotensystem orientiert (von 1 = „sehr gut“ bis 5 = „sehr schlecht“).

Die Beurteilungen wurden anhand folgender Kriterien durchgeführt:

- Seminarinhalte
- Einschätzung der Fortbildungsteilnehmerinnen/Fortbildungsteilnehmer
- Erreichung der Ziele
- Einschätzung der Dozentin / des Dozenten
- Rahmenbedingungen

Außerdem erfolgte eine Gesamtbewertung der Veranstaltungen. Diese war für alle Fortbildungsveranstaltungen für die Allgemeine Verwaltung „gut“ bis „sehr gut“.

Obwohl die Teilnehmerzahlen im Jahr 2022 nicht auf dem Niveau der Jahre vor der Pandemie lagen und weiterhin verstärkt Seminare online durchgeführt wurden, sind im Vergleich zu den Vorjahren in allen Kategorien vergleichbare Werte mit hohem Niveau zu erkennen. Eine genaue Aufschlüsselung der Evaluationsergebnisse ist der Tabelle „Bewertung der Seminare nach Seminarart“ zu entnehmen.

In den letzten fünf Jahren hat das AFI-LSA im Durchschnitt pro Jahr 208 Seminare für die allgemeine Verwaltung durchgeführt. Daran haben durchschnittlich 2.516 Landesbedienstete teilgenommen.

Fazit: Auch das Fortbildungsjahr 2022 hat besonders am Anfang des Jahres aufgrund der Pandemiesituation Einschnitte in das Seminarangebot erlebt. Gleichzeitig wurden jedoch die digitalen Fortbildungsangebote erfolgreich weiter ausgebaut.

Gesamtübersicht dienstliche Fortbildungen für Landesbedienstete 2022

(ohne Beschäftigtenlehrgänge I und II, Ausbildung der Ausbilder/-innen und Kompaktkurse)

Seminarart		Anzahl Seminare laut FB-Programm	Anzahl durchgef. Seminare (inkl. Zusatzsem.)	Anzahl Seminartage laut FB-Programm	Anzahl durchgef. Seminartage (inkl. Zusatzseminare)	angemeldete TN-Plätze	davon Frauen (angemeldete TN-Plätze)	tatsächliche TN-Zahl	davon Frauen (tatsächliche TN-Zahl)	TN-Tage gesamt	davon Frauen (TN-Tage gesamt)	abgesetzte Seminare (-) = Zusatzseminare
1.1	Allgemeines und besonderes Verwaltungsrecht	24	19	58	49	232	153	217	145	583	382	5
1.2	Haushalts-, Vergabe- und Zuwendungsrecht/Volks- und BWL	47	31	104	72	406	248	384	237	945	573	18
1.3	Arbeits- und Tarifrecht/Dienstrecht	33	19	49	25	254	191	237	181	334	253	14
1.4	Verwaltungs-/Projektmanagement (Organisation/Arbeitstechniken)	14	9	21	15	97	60	88	56	161	92	5
1.5	Privatrecht	1	0	2	0	0	0	0	0	0	0	1
1.6	Spezielle Fachkompetenzen	22	14	31	20	155	80	144	75	193	102	8
1	Verwaltungskompetenzen	141	92	265	181	1.144	732	1.070	694	2.216	1.402	51
2.1	Führungsqualifikationen	19	8	39	16	101	69	94	63	204	134	11
2.2	Führungsmethoden	25	7	60	20	78	42	77	42	221	120	18
2.3	Führungskräfteaustausch	4	2	6	2	51	25	45	22	51	25	2
2.5	Modulare ressortübergreifende Führungskräftefortbildung	6	6	18	18	94	51	90	48	282	153	0
2.6	Modulare Fortbildung/Block A	3	3	10	10	39	28	38	27	130	95	0
2	Führungskräftekompetenzen	57	26	133	66	363	215	344	202	888	527	31

Seminarart		Anzahl Seminare laut FB-Programm	Anzahl durchgef. Seminare (inkl. Zusatzsem.)	Anzahl Seminartage laut FB-Programm	Anzahl durchgef. Seminartage (inkl. Zusatzseminare)	angemeldete TN-Plätze	davon Frauen (angemeldete TN-Plätze)	tatsächliche TN-Zahl	davon Frauen (tatsächliche TN-Zahl)	TN-Tage gesamt	davon Frauen (TN-Tage gesamt)	abgesetzte Seminare (-) = Zusatzseminare
3.1	Digitalisierung und Führung	2	2	4	4	27	16	26	15	54	32	0
3.2.	Digitalisierung Recht/Sicherheit	9	6	10	6	73	42	70	40	73	42	3
3.3	Digitalisierung und Organisation	8	7	15	12	87	62	84	60	131	92	1
3.4	Digitalisierung und IT-Anwendung	5	1	8	2	6	5	6	5	12	10	4
3	Digitalisierungskompetenzen	24	16	37	24	193	125	186	120	270	176	8
4.1	Europa	8	3	12	4	16	14	14	12	29	26	5
4.2	Sprachen	36	6	73	22	31	20	31	20	109	68	30
4	Europa- und Sprachkompetenzen	44	9	85	26	47	34	45	32	138	94	35
5.1	Methodenkompetenzen	57	28	116	58	361	265	350	256	744	549	29
5.2	Sozialkompetenzen	18	9	32	17	111	76	108	73	215	142	9
5	Methoden- und Sozialkompetenzen	75	37	148	75	472	341	458	329	959	691	38
6.3	Qualifizierungsmaßnahmen für Zuwendungsempfänger	3	2	7	6	30	21	27	19	90	62	1
6	Sonderfortbildungen	3	2	7	6	30	21	27	19	90	63	1
gesamt:		344	182	675	378	2.253	1.472	2.134	1.396	4.561	2.965	164

Angemeldete Teilnehmerplätze nach Geschäftsbereichen 2022

(ohne Beschäftigtenlehrgänge I und II, Ausbildung der Ausbilder/-innen und Kompaktkurse)

Seminarart		LT	StK	MJ	MF	MS	MB	MWL	MWU	MID	MI	LRH	sonstige	andere Einrichtungen LSA	andere Bundesländer	Summe
1.1	Allgemeines und besonderes Verwaltungsrecht	1	0	0	10	16	1	64	17	10	92	0	3	4	14	232
1.2	Haushalts-, Vergabe- und Zuwendungsrecht/Volks- und BWL	9	28	34	36	16	29	63	36	42	71	4	5	33	0	406
1.3	Arbeits- und Tarifrecht/Dienstrecht	4	10	35	14	10	18	31	23	21	56	7	5	20	0	254
1.4	Verwaltungs-/Projektmanagement (Organisation/Arbeitstechniken)	2	6	4	11	4	4	12	8	14	30	0	0	2	0	97
1.5	Privatrecht	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.6	Spezielle Fachkompetenzen	3	3	24	25	5	2	22	21	4	31	0	2	13	0	155
1	Verwaltungskompetenzen	19	47	97	96	51	54	192	105	91	280	11	15	72	14	1144
2.1	Führungsqualifikationen	4	3	12	7	9	3	16	13	3	25	1	0	5	0	101
2.2	Führungsmethoden	0	1	11	8	2	1	10	12	5	23	0	2	3	0	78
2.3	Führungskräfteaustausch	1	1	4	5	0	1	6	10	7	15	0	1	0	0	51
2.5	Modulare ressortübergreifende Führungskräftefortbildung	6	3	3	0	6	5	1	4	10	56	0	0	0	0	84
2.6	Modulare Fortbildung/Block A	3	0	0	1	0	0	6	4	3	16	3	0	3	0	39
2	Führungskräftekompetenzen	14	8	30	21	17	10	39	43	28	135	4	3	11	0	363

Seminarart		LT	StK	MJ	MF	MS	MB	MWL	MWU	MID	MI	LRH	sonstige	andere Einrichtungen LSA	andere Bundesländer	Summe
3.1	Digitalisierung und Führung	0	0	1	3	8	1	3	1	2	6	0	0	2	0	27
3.2.	Digitalisierung Recht/Sicherheit	2	3	14	4	0	6	7	8	8	15	0	0	6	0	73
3.3	Digitalisierung und Organisation	0	2	7	7	9	5	9	5	10	29	0	0	4	0	87
3.4	Digitalisierung und IT-Anwendung	0	0	1	1	0	0	0	0	1	3	0	0	0	0	6
3	Digitalisierungskompetenzen	2	5	23	15	17	12	19	14	21	53	0	0	12	0	193
4.1	Europa	0	0	0	4	0	0	0	1	0	9	2	0	0	0	16
4.2	Sprachen	0	0	0	3	0	0	0	1	0	15	0	0	0	12	31
4	Europa- und Sprachkompetenzen	0	0	0	7	0	0	0	2	0	24	2	0	0	12	47
5.1	Methodenkompetenzen	2	19	49	56	11	6	56	18	38	95	2	0	8	1	361
5.2	Sozialkompetenzen	1	1	21	10	5	4	22	9	7	29	1	0	1	0	111
5	Methoden- und Sozialkompetenzen	3	20	70	66	16	10	78	27	45	124	3	0	9	1	472
6.3	Qualifizierungsmaßnahmen für Zuwendungsempfänger	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	30	0	0	30
6	Sonderfortbildungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	30	0	0	30
gesamt:		38	80	220	205	101	86	328	191	185	616	20	48	104	27	2.249

Auslastung der angemeldeten Teilnehmerplätze nach Geschäftsbereichen 2022

(ohne Beschäftigtenlehrgänge I und II, Ausbildung der Ausbilder/-innen und Kompaktkurse)

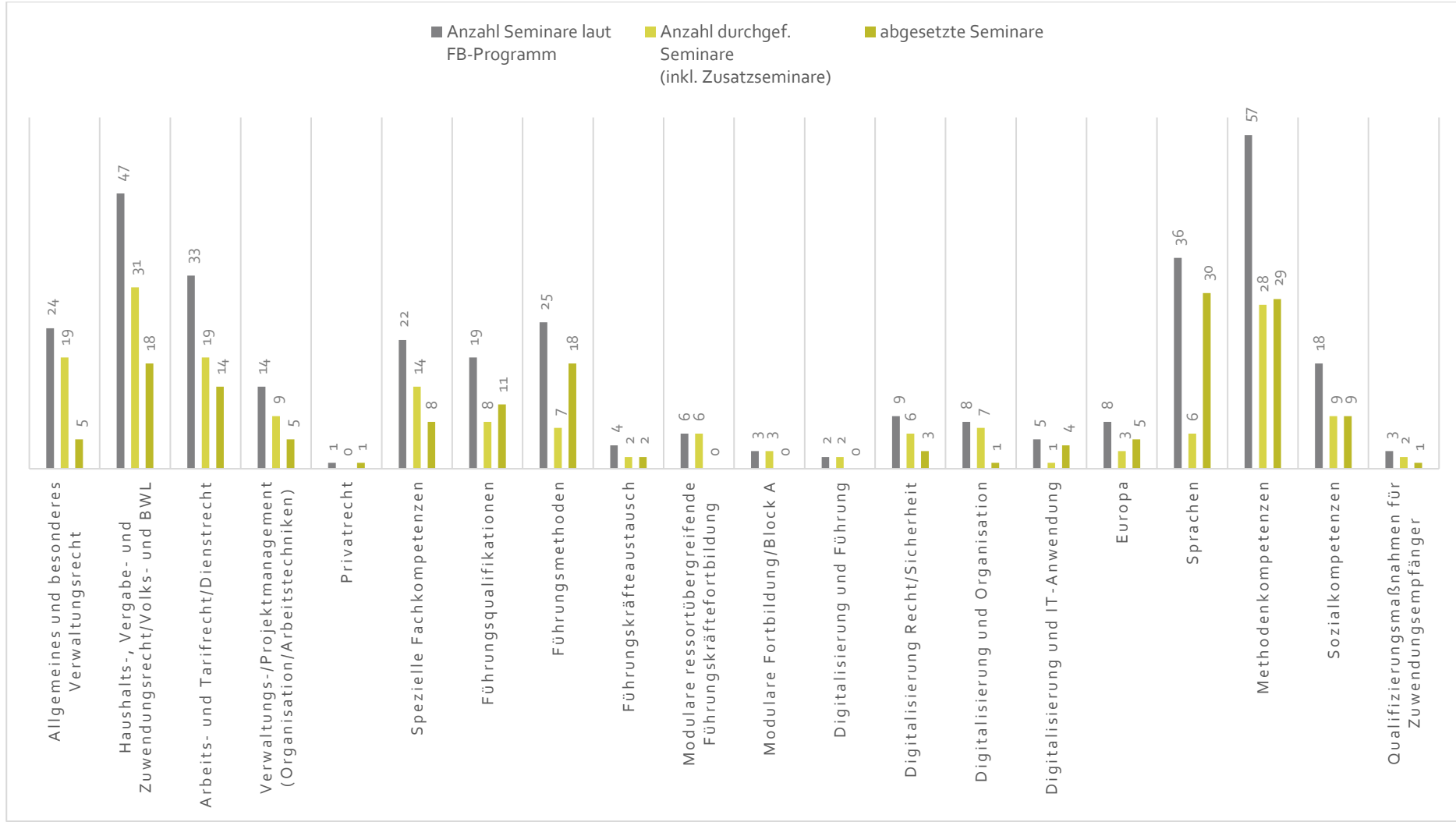
	LT	StK	MJ	MF	MS	MB	MWL	MWU	MID	MI	LRH	sonstige	andere Einrichtungen LSA	andere Bundesländer	Summe
Bestätigte Plätze auf der Grundlage der Anmeldungen	38	80	220	205	101	86	328	191	185	616	20	48	104	27	2249
zum Seminar nicht erschiene	1	2	8	6	5	7	20	9	13	38	1	3	6	0	119
IST - Teilnehmerzahl	37	78	212	199	96	79	308	182	172	578	19	45	98	27	2130
Ausnutzung der bestätigten TN- Plätze in %	97,4%	97,5%	96,4%	97,1%	95,0%	91,9%	93,9%	95,3%	93,0%	93,8%	95,0%	93,8%	94,2%	100,0%	94,7%

Bewertung der Seminare nach Seminarart für dienstliche Fortbildungen für Landesbedienstete 2022

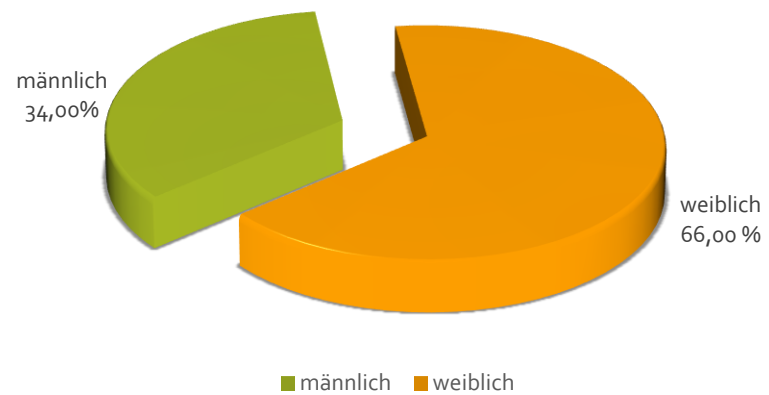
(1 = sehr gut; 5 = sehr schlecht)

Seminarart		Seminarinhalt	Einschätzung der Fortbildungsteilnehmer*innen	Erreichung der Ziele	Einschätzung der Dozentin / des Dozenten	Rahmenbedingungen	Gesamtbeurteilung der Veranstaltung
		Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø
1.1	Allgemeines und besonderes Verwaltungsrecht	1,4	1,5	1,8	1,3	1,7	1,5
1.2	Haushaltsrecht, Vergabe- u. Zuwendungsrecht, BWL	1,5	1,5	1,7	1,3	1,8	1,5
1.3	Arbeits- und Tarifrecht/Dienstrecht	1,5	1,4	1,7	1,4	2,1	1,5
1.4	Verwaltungs-/Projektmanagement	1,6	1,6	1,9	1,4	1,8	1,6
1.6	Spezielle Fachkompetenzen	1,4	1,5	1,8	1,4	1,5	1,5
2.1	Führungsqualifikationen	1,8	1,4	1,8	1,3	1,8	1,4
2.2	Führungsmethoden	1,4	1,4	1,8	1,3	1,8	1,4
2.5	Modulare Führungskräftefortbildung	1,5	1,4	2,1	1,4	2,2	1,6
2.6	Modulare Fortbildung / Block A	1,1	1,1	1,6	1,1	1,5	1,2
3.1	Digitalisierung und Führung	1,9	1,3	2,2	1,5	1,9	1,7
3.2	Digitalisierung Recht/Sicherheit	1,6	1,5	1,7	1,5	2,8	1,5
3.3	Digitalisierung und Organisation	1,6	1,6	2,0	1,4	1,8	1,7
3.4	Digitalisierung und IT-Anwendung	1,1	1,2	1,6	1,1	1,4	1,3
4.1	Europa	1,3	1,4	1,5	1,2	2,0	1,4
4.2	Sprachen	1,4	1,3	1,9	1,3	2,0	1,3
5.1	Methodenkompetenzen	1,5	1,4	1,8	1,3	1,7	1,4
5.2	Sozialkompetenzen	1,7	1,5	2,0	1,5	1,7	1,8
6.3	Qualifizierungsmaßnahmen für Zuwendungsempfänger	1,6	1,5	1,6	1,4	1,3	1,6
Gesamt		1,52	1,46	1,81	1,36	1,82	1,53
Bewertung 2021 gesamt:		1,45	1,44	1,73	1,33	1,77	1,47
Bewertung 2020 gesamt:		1,47	1,50	1,72	1,36	1,72	1,48
Bewertung 2019 gesamt:		1,53	1,53	1,81	1,38	1,88	1,54

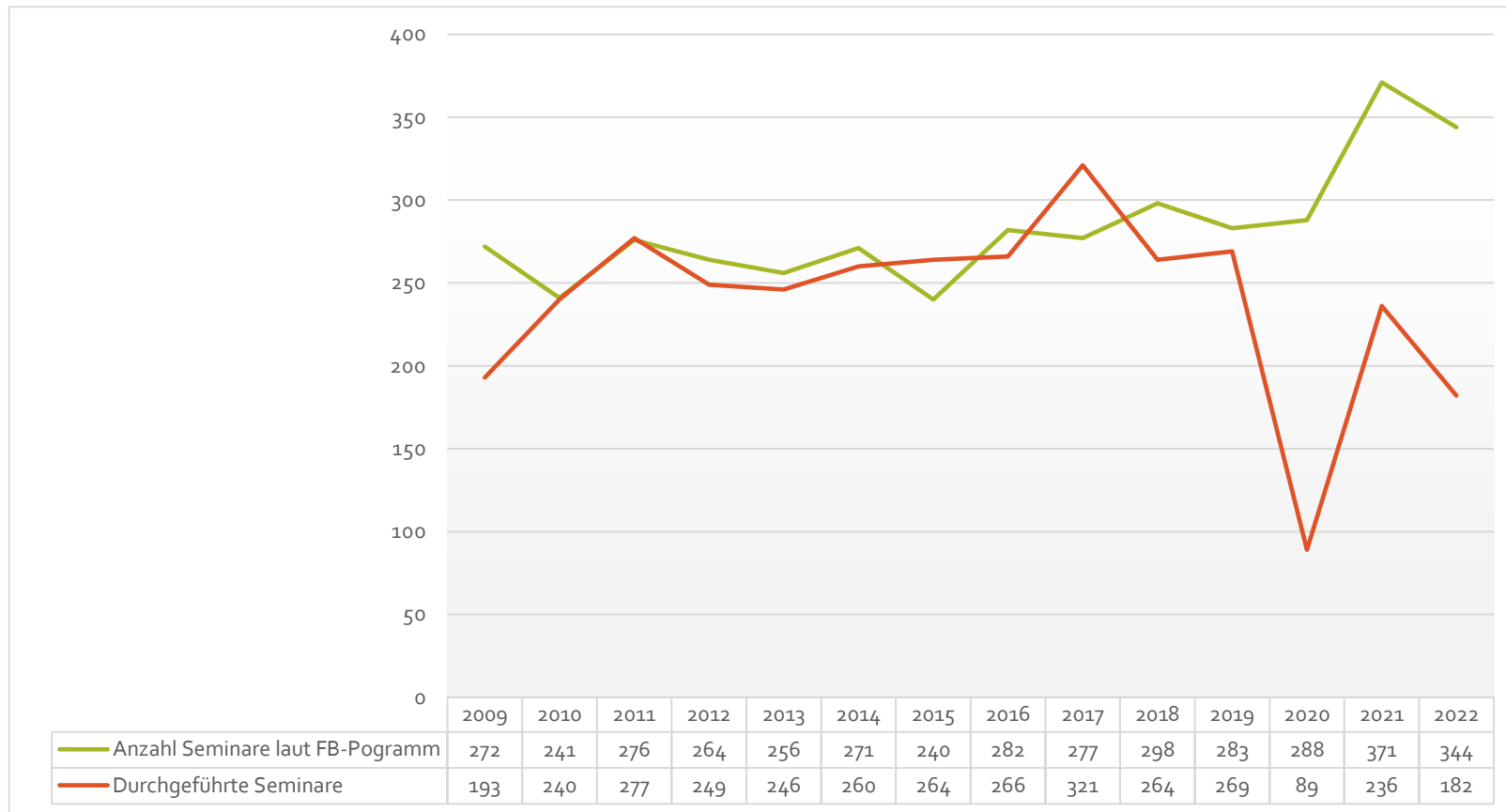
Fortbildungsseminare für die allgemeine Verwaltung 2022



Tatsächliche Teilnehmerzahl – geschlechtsspezifisch



Seminarentwicklung in der Fortbildung für die allgemeine Verwaltung 2022



6.2 Fortbildung für den Justizvollzug

Im Fortbildungsjahr 2022 waren 70 Fortbildungsveranstaltungen in den Seminararten

- **Fortbildung für Funktionskräfte und / oder bestimmte Aufgabenbereiche**
- **Funktionsübergreifende Fortbildung**
- **Führungskräftequalifizierung**

geplant. Tatsächlich durchgeführt werden konnten 65 Veranstaltungen sowie 5 behördeninterne Fortbildungen, obwohl das Jahr wiederum mit pandemiebedingten Veranstaltungsabsagen startete.

Die weiterhin eingeschränkte Belegbarkeit am Standort Benneckenstein brachte große Herausforderungen bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen mit sich.

Die Pandemie stellte die Justizvollzugsbehörden neben der ohnehin angespannten Personalsituation vor enorme Anstrengungen. Umso erfreulicher ist der anhaltend hohe Auslastungsgrad von über 90 % bei den realisierten Veranstaltungen. 93,86 % der angemeldeten und bestätigten Teilnehmerplätze wurden tatsächlich wahrgenommen, der Frauenanteil bei der Fortbildungsteilnahme lag bei 26,18 %.

Die Evaluation der Veranstaltungen erfolgte anhand von Resonanzbögen, bei denen die Bewertungskriterien identisch mit denen der Fortbildung für die allgemeine Verwaltung sind und dadurch die Ergebnisse miteinander verglichen werden können.

Die Beurteilungen der Veranstaltungen liegen nach wie vor zwischen „gut“ und „sehr gut“. Eine genaue Aufschlüsselung der Evaluationsergebnisse ist der Tabelle „Bewertung der Seminare“ zu entnehmen.

Fazit: Es ist davon auszugehen, dass der Pandemie bedingte Ausfall von Seminaren, insbesondere bei den erforderlichen Fachfortbildungen, in den Folgejahren zu einem höheren Bedarf führen wird.

Dienstliche Fortbildung für Justizvollzugsbedienstete 2022

Gesamtübersicht

Seminarart	Anzahl Seminare laut FB-Programm	Anzahl durchgef. Seminare (inkl. Zusatzsem.)	Anzahl Seminartage laut FB-Programm	Anzahl durchgef. Seminartage (inkl. Zusatzseminare)	angemeldete TN-Plätze	davon Frauen (angemeldete TN-Plätze)	tatsächliche TN-Zahl	davon Frauen (tatsächliche TN-Zahl)	TN-Tage gesamt	davon Frauen (TN-Tage gesamt)	abgesetzte Seminare
2. Fortbildung für Funktionskräfte und/ oder bestimmte Aufgabenbereiche	55	52	132	126	634	194	583	177	1.512	437	4
3. Funktionsübergreifende Fortbildung	9	7	25	19	58	18	49	16	161	53	2
4. Führungskräftequalifizierung	6	6	17	17	73	36	71	34	208	103	0
5. Behördeninterne Fortbildung	0	5	0	15	53	4	52	4	159	12	0
gesamt:	70	70	174	177	818	252	755	231	2.040	605	6

Dienstliche Fortbildung für Justizvollzugsbedienstete 2022

Angemeldete Teilnehmerplätze nach Geschäftsbereichen

Seminarart	MJ	JVA Burg	JVA Halle (Saale)	JVA Volkstedt	JA Raßnitz	JAA Halle (Saale)	LBBG	Sonstige	Summe
2. Fortbildung für Funktionskräfte und/oder bestimmte Aufgabenbereiche	13	152	154	64	98	0	93	60	634
3. Funktionsübergreifende Fortbildung	0	10	26	7	10	0	2	3	58
4. Führungskräftequalifizierung	4	9	10	4	6	0	8	32	73
5. Behördeninterne Fortbildung	0	13	8	10	9	0	0	13	53
gesamt:	17	184	198	85	123	0	103	108	818

Dienstliche Fortbildung für Justizvollzugsbedienstete 2022

Ausnutzung der zugewiesenen bzw. bestätigten Teilnehmerplätze in %

	MJ	JVA Burg	JVA Halle (Saale)	JVA Volkstedt	JA Raßnitz	JAA Halle (Saale)	LBBG	Sonstige	Summe
Bestätigte Plätze auf der Grundlage der Anmeldungen	17	184	198	85	123	0	103	108	818
zum Seminar nicht erschienen	1	18	14	7	13	0	9	1	63
IST-Teilnehmerzahl	16	166	183	78	110	0	94	107	755
Ausnutzung der bestätigten TN-Plätze in %	94,12	90,22	92,93	91,76	89,43	-	91,26	99,07	92,30

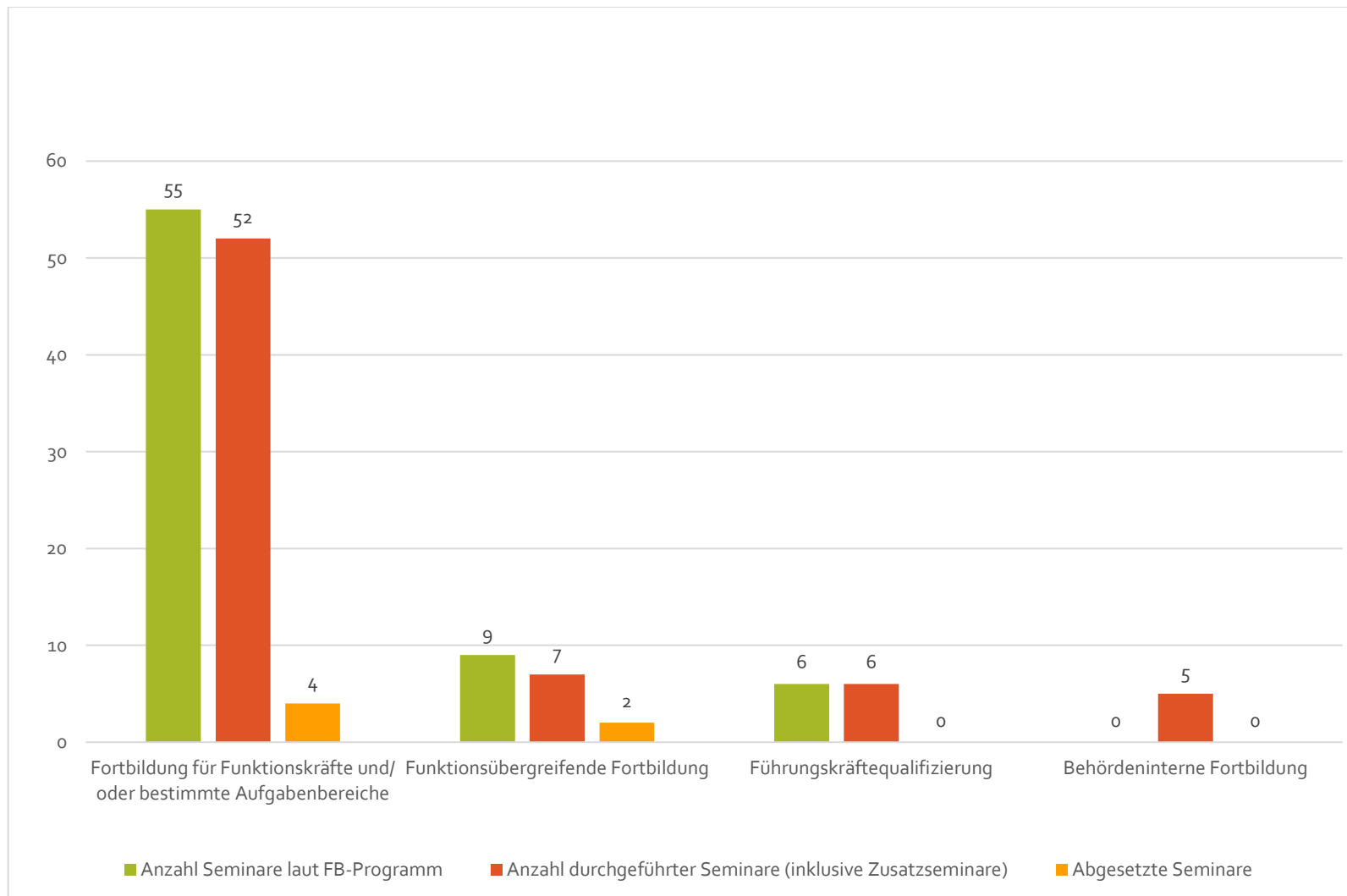
Dienstliche Fortbildung für Justizvollzugsbedienstete 2022

Bewertung der Seminare nach Seminarart

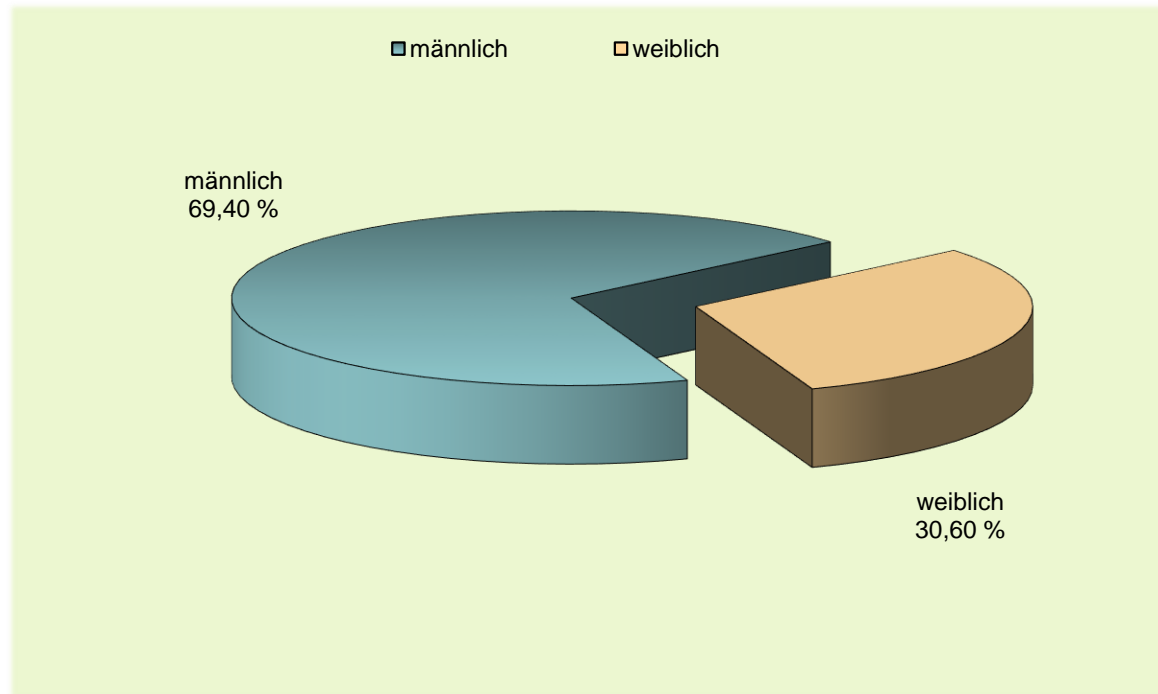
(1 = sehr gut; 5 = sehr schlecht)

Seminarart	Seminarinhalte	Einschätzung der Fortbildungsteilnehmerinnen/-teilnehmer	Erreichung der Ziele	Einschätzung der Dozentin / des Dozenten	Rahmenbedingungen	Gesamtbeurteilung der Veranstaltung
	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø
2. Fortbildung für Funktionskräfte und/ oder bestimmte Aufgabenbereiche	1,3	1,3	1,7	1,2	1,8	1,4
3. Funktionsübergreifende Fortbildung	1,7	1,4	1,8	1,4	1,8	1,8
gesamt:	1,38	1,32	1,71	1,27	1,79	1,43
Bewertung 2021 gesamt:	1,30	1,31	1,60	1,33	1,70	1,34
Bewertung 2020 gesamt:	1,30	1,42	1,61	1,26	1,81	1,36
Bewertung 2019 gesamt:	1,38	1,36	1,74	1,41	1,80	1,40

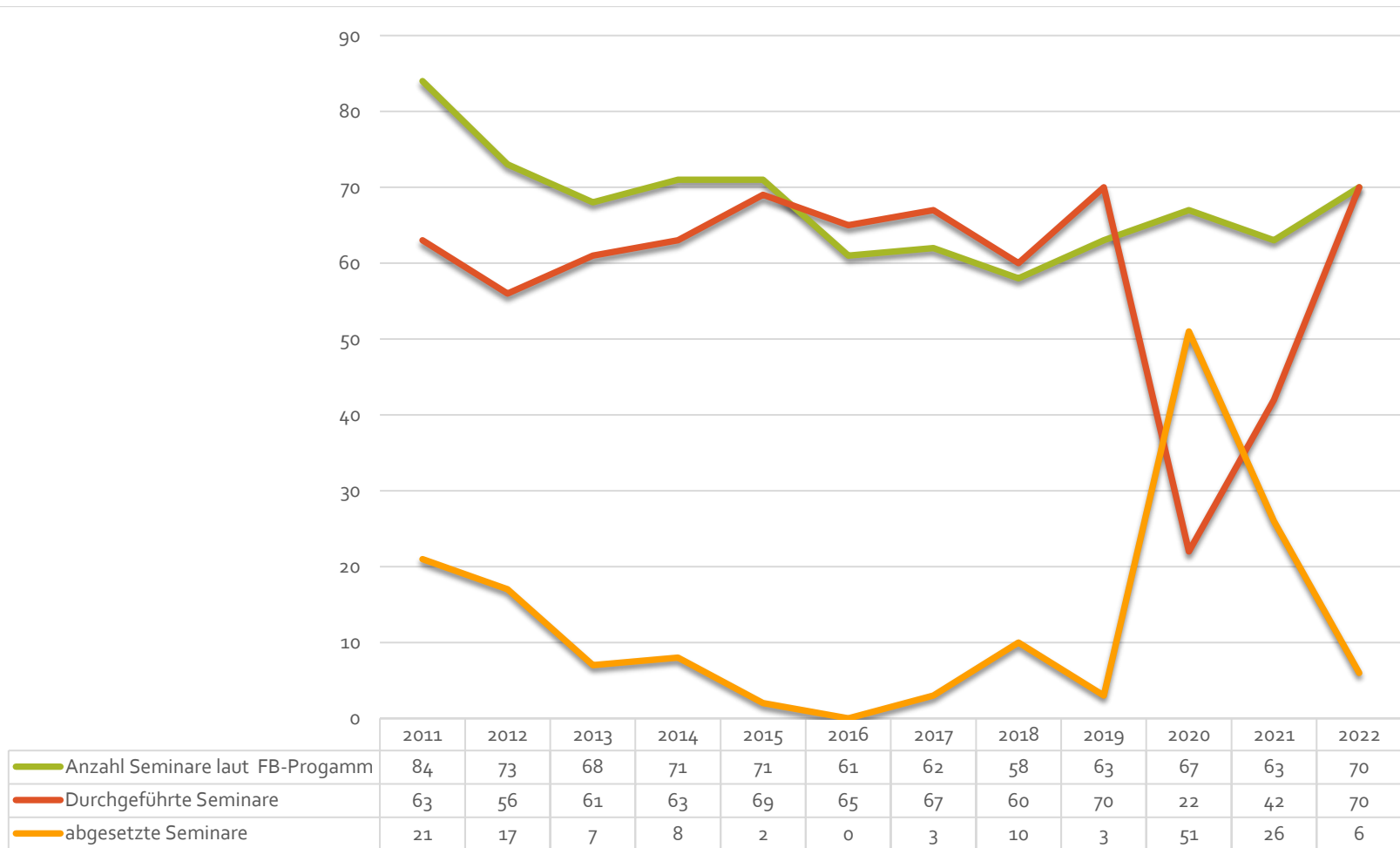
Fortbildungsseminare für den Justizvollzug 2022



Tatsächliche Teilnehmerzahl – geschlechtsspezifisch



Seminarentwicklung in der Fortbildung für den Justizvollzug



7. Prüfungswesen

7.1 Prüfungen am Aus- und Fortbildungsinstitut

Das AFI-LSA hat im Jahr 2022 als zuständige Stelle nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) fünf Prüfungen in den zwei Ausbildungsberufen Verwaltungsfachangestellte/ Verwaltungsfachangestellter und Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste/ Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste abgenommen, an denen insgesamt 501 Prüflinge teilnahmen.

Für die Abnahme dieser Prüfungen waren 14 Prüfungsausschüsse tätig, in denen insgesamt 88 ordentliche und stellvertretende Mitglieder ehrenamtlich tätig sind.

Im Rahmen der landesinternen Fortbildung der Beschäftigten sowie der Beamtinnen und Beamten der Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt, der Laufbahn des allgemeinen Verwaltungsdienstes wurden Abschlussprüfungen für insgesamt 8 Teilnehmerinnen und Teilnehmer organisiert, die von einem Prüfungsausschuss mit insgesamt 5 vorwiegend nebenamtlich tätigen Prüfungsausschussmitgliedern abgenommen wurden.

Diese Prüfungsarbeit wäre ohne den Einsatz aller ehren- und nebenamtlich tätigen Prüfungsausschussmitglieder und der Aufsichtsführenden nicht zu bewältigen, für deren Engagement wir uns ausdrücklich bedanken.

Die Mitarbeiterinnen des Bereichs Prüfungswesen des AFI-LSA nahmen auch 2022 umfangreiche Steuerungs- und Serviceaufgaben wahr:

- ⇒ in ihrer Eigenschaft als Ansprechpartnerinnen für ca. 150 Ausbildungsbehörden in Bezug auf die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Zwischen- und Abschlussprüfungen,
- ⇒ als Ansprechpartnerinnen für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer während des gesamten Lehrgangs bzw. während der Ausbildungszeit bei Fragen zum Prüfungsinhalt allgemein und zum organisatorischen Ablauf,
- ⇒ bei der Betreuung der Aufgabenerstellungsausschüsse für die zwei Ausbildungsberufe und bei der Auswahl der Prüfungsklausuren in Abstimmung mit den Fachkoordinatorinnen und Fachkoordinatoren und/oder Vorgesetzten der Prüfungskommissionen,
- ⇒ bei der Führung der laufenden Geschäfte,

- ⇒ bei der organisatorischen Vorbereitung, Abwicklung und Nachbereitung der schriftlichen und mündlichen Prüfungen,
- ⇒ bei der Durchführung der Workshops aus Anlass der Zwischen- und Abschlussprüfungen im Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellte/ Verwaltungsfachangestellter, die regelmäßig durchgeführt werden, um nach der Erstkorrektur festgestellte unvorhergesehene Probleme unter Einbeziehung aller 14 Ausschüsse besprechen zu können und eine möglichst einheitliche Bewertung zu erreichen,
- ⇒ bei der Betreuung von Einsichtnahmen in die Abschlussprüfungen und bei der Bearbeitung von Widersprüchen gegen Prüfungsentscheidungen und
- ⇒ bei der organisatorischen Vorbereitung, Abwicklung und Nachbereitung der Laufbahnprüfungen des Allgemeinen Vollzugsdienstes sowie des Allgemeinen Vollzugs- und Verwaltungsdienstes bei Justizvollzugseinrichtungen im Land Sachsen-Anhalt

Die durchgeführten Prüfungen wurden auch im Jahr 2022 unter Wahrung der Pandemie bedingten Hygiene- und Abstandsregeln durchgeführt. Damit einher ging ein sehr hoher organisatorischer und finanzieller Aufwand, insbesondere um ausreichend große Prüfungsräume an den verschiedenen Prüfungsorten bereitstellen zu können. Wir freuen uns, dass dennoch alle Lehrgänge mit den Prüfungen zu Ende geführt werden konnten.

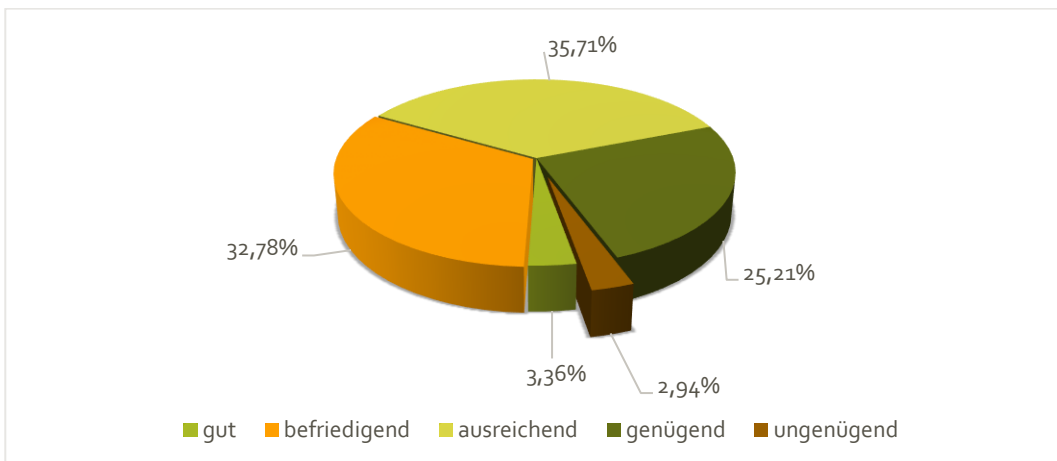


7.2 Statistischer Überblick über die Prüfungsergebnisse - Ausbildung

Verwaltungsfachangestellte/ Verwaltungsfachangestellter

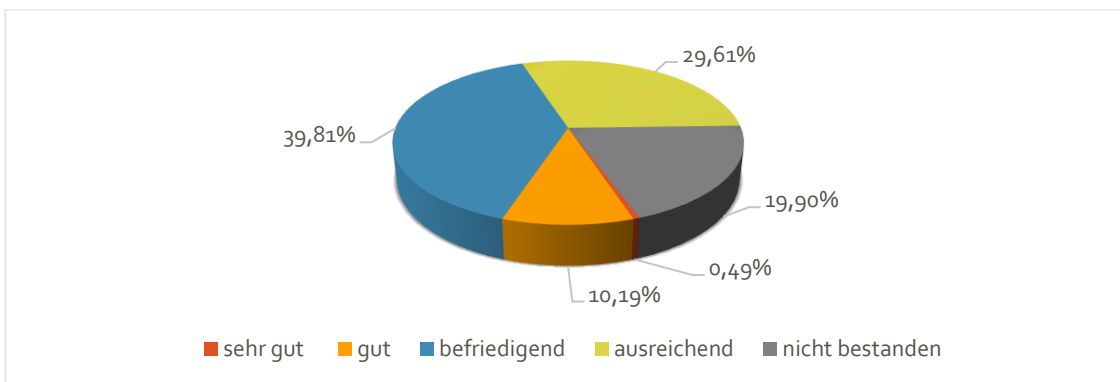
Ergebnisse der Zwischenprüfung 2022

	TN	Prüfungsergebnisse (Noten)						Anzahl schriftliche Prüfungen	Bearbeitungszeit (Min.)
		1	2	3	4	5	6		
Insgesamt	238	0	8	78	85	60	7	3	je 60
Land	17	0	1	7	3	6	0		
Kommune	221	0	7	71	82	54	7		



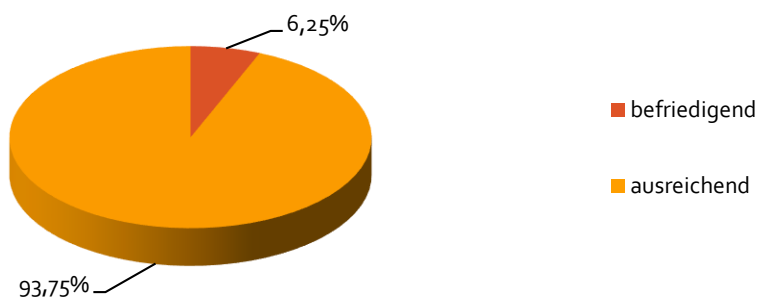
Ergebnisse der Abschlussprüfung 2022

	TN	Prüfungsergebnisse (Noten)					Anzahl schriftl. Prüfungen / prakt. Prüfung	Bearbeitungszeit schriftl. (Min.)
		1	2	3	4	nicht bestanden		
Insgesamt	206	1	21	82	61	41	4 / 1	135 je 120 90
Land	14	0	1	3	2	8		
Kommune	192	1	20	79	59	33		



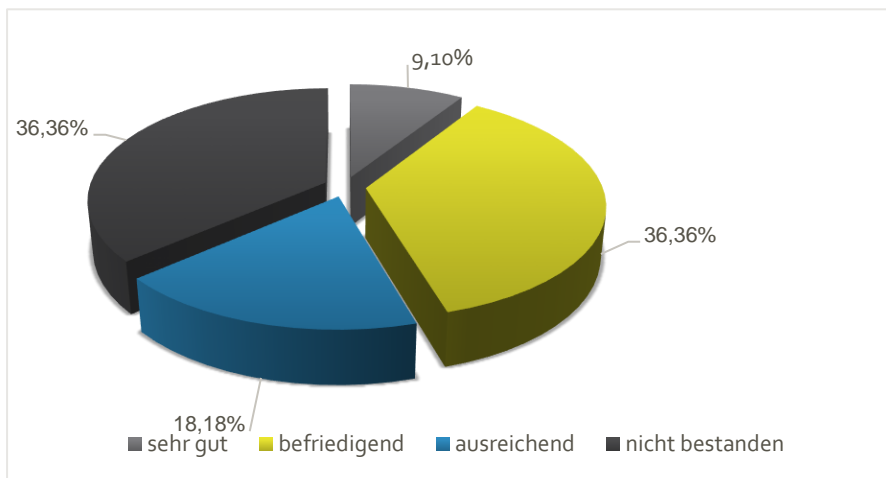
Ergebnisse der 2. Abschluss- bzw. Wiederholungsprüfung 2022

	TN	Prüfungsergebnisse (Noten)					Anzahl schriftl. Prüfungen / prakt. Prüfung	Bearbeitungszeit schriftl. (Min.)
		1	2	3	4	nicht bestanden		
Insgesamt	32	0	0	2	30	0	4 / 1	135 je 120 90
Land	6	0	0	0	6	0		
Kommune	26	0	0	2	24	0		



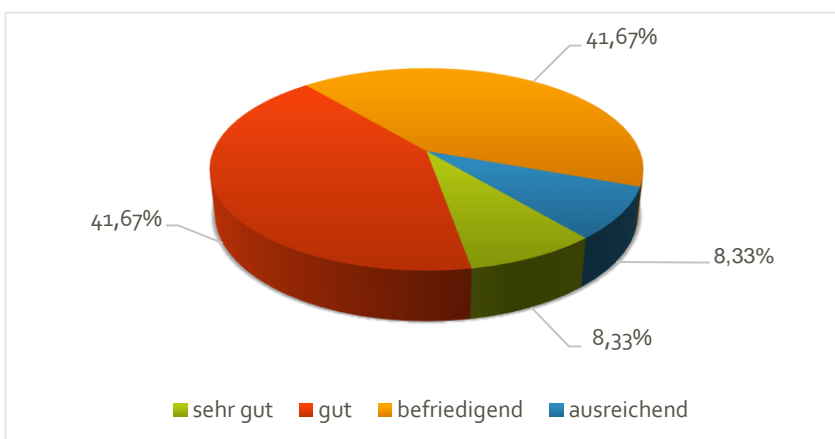
Fachangestellte/Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste
Ergebnisse der Zwischenprüfung 2022

TN	Prüfungsergebnisse (Noten)						Anzahl schriftl. Prüfungen	Bearbeitungszeit (Min.)
	1	2	3	4	5	6		
11	1	0	4	2	4	0	3	je 60



Ergebnisse der Abschlussprüfung 2022

TN	Prüfungsergebnisse (Noten)					Anzahl schriftl. Prüfungen / prakt. Prüfung	Bearbeitungszeit schriftl. (Min.)
	1	2	3	4	nicht bestanden		
12	1	5	5	1	0	3 / 1	2 x 120 1 x 90



Anwärter/-innen für den allgemeinen Justizvollzugsdienst (LGr. 1)

Ergebnisse der Laufbahnprüfung 2022

TN	Prüfungsergebnisse (Noten)					Anzahl schriftl. Prüfungen / prakt. Prüfung	Bearbeitungszeit schriftl. (Min.)
	1	2	3	4	nicht bestanden		
28	0	11	17	0	0	4 / 1	je 180

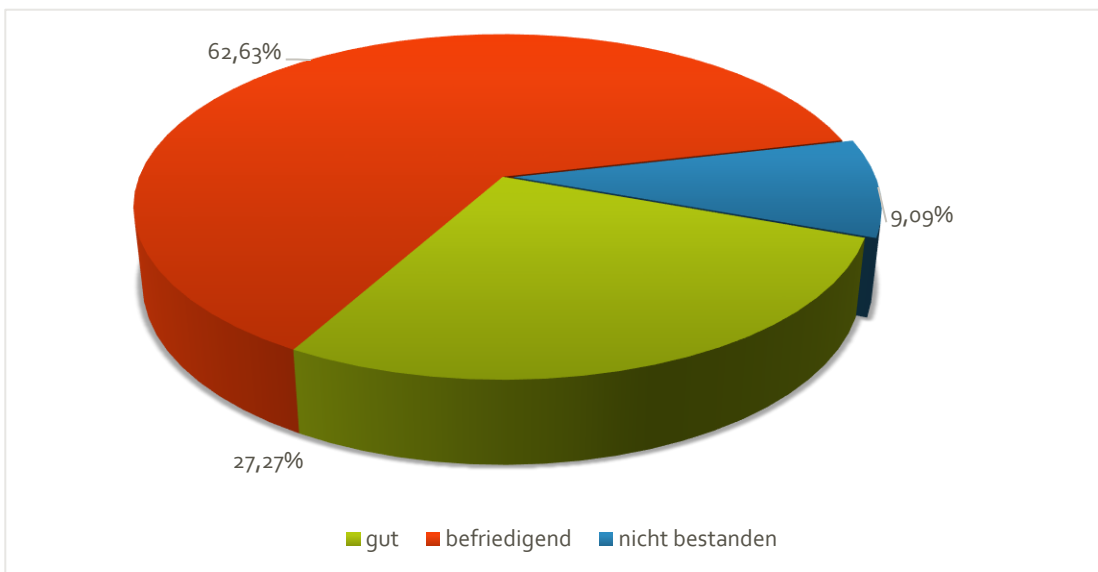


7.3 Statistischer Überblick über die Prüfungsergebnisse - Weiterbildung

Beschäftigtenlehrgang I

56. Beschäftigtenprüfung I

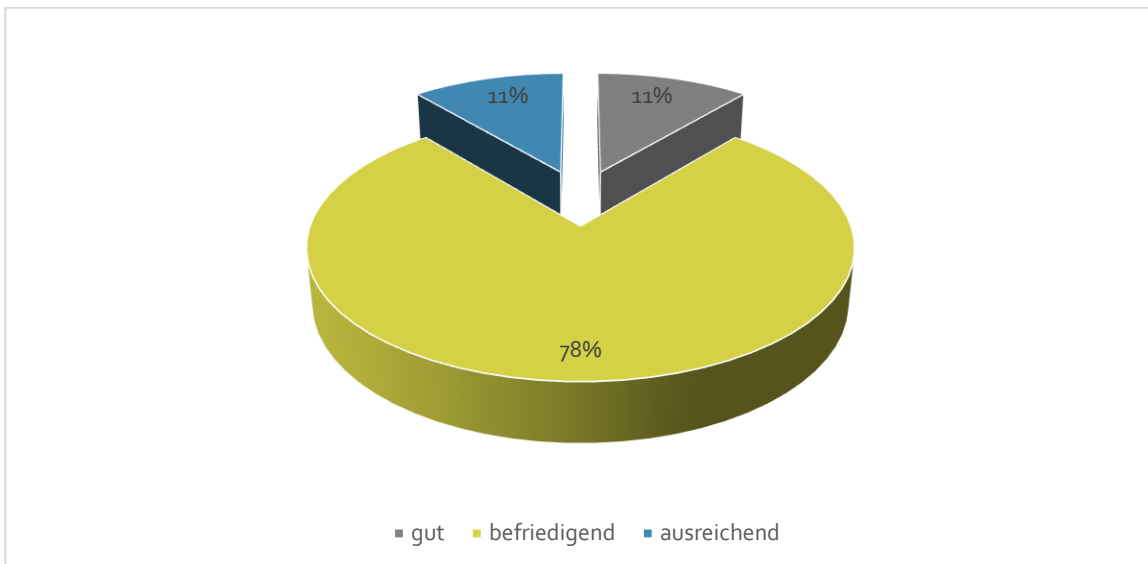
TN	Prüfungsergebnisse (Noten)					Anzahl schriftl. Prüfungen/ mündl. Prüfung	Bearbeitungszeit schriftl. (Min.)
	1	2	3	4	nicht bestanden		
11	0	3	7	0	1	4 / 1	je 120



Beschäftigtenlehrgang II

21. Fortbildungsprüfung zur Verwaltungsfachwirtin/zum Verwaltungsfachwirt (VwFw) nach BBiG und 19. Aufstiegsprüfung (40. B II)

TN	Prüfungsergebnisse (Noten)					Anzahl schriftl. Prüfungen / mündl. Prüfung	Bearbeitungszeit schriftl. (Min.)
	1	2	3	4	nicht bestanden		
9	0	1	7	1	0	5 / 1	je 240



Fazit: 83,6 % der Auszubildenden, 100 % der Anwärterinnen und Anwärter des Justizvollzugsdienstes sowie 91 % der Lehrgangsteilnehmenden des Beschäftigtenlehrganges I und 100 % der Lehrgangsteilnehmenden des Beschäftigtenlehrganges II konnten im Jahr 2022 ihre Ausbildung bzw. ihre Weiterbildung erfolgreich beenden.

8. Zuständige Stelle nach § 73 Berufsbildungsgesetz (BBiG)

8.1 Zuständigkeit und Aufgaben

Für Berufe der verwaltungseigenen Ausbildung ist das Aus- und Fortbildungsinstitut des Landes Sachsen-Anhalt (AFI-LSA) Zuständige Stelle nach dem BBiG.

Bei den Ausbildungsberufen handelt es sich um die Berufsausbildungen zur/zum:

- Verwaltungsfachangestellten,
- Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste
- Kauffrau/ Kaufmann für Büromanagement mit der Wahlqualifikation 9 und/oder 10.

Konkrete Aufgaben der zuständigen Stelle ergeben sich direkt aus dem BBiG.

Hierzu zählen insbesondere:

- Feststellung der Eignung der Ausbildungsstätten im entsprechenden Ausbildungsberuf,
- Führen des Verzeichnisses der Ausbildungsverhältnisse,
- Förderung der Ausbildung durch Beratung der Ausbildenden und Auszubildenden,
- Überwachung der Ausbildung in den Ausbildungsstätten,
- Abkürzung bzw. Verlängerung von Ausbildungszeiten,
- Kürzung im Rahmen der Teilzeitberufsausbildung,
- Organisation und Durchführung der Prüfungen,
- Errichten und Einberufen des Berufsbildungsausschusses sowie
- Auswahl und Betreuung der Stipendiaten im Rahmen des Weiterbildungsstipendiums der Stiftung „Begabtenförderung berufliche Bildung“.

Grundsätzlich ist die zuständige Stelle Ansprechpartnerin bei allen Fragen rund um die Berufsbildung für die o.g. Ausbildungsberufe.

8.2 Anerkennung von Ausbildungsstätten und Ausbildungsberatung

Im Berichtsjahr waren 84 anerkannte Ausbildungsstätten mit 158 aktiven Ausbildern für die Berufsausbildungen tätig.

Zur Sicherung der Qualität der Berufsausbildung und der Beratung der an der Ausbildung Beteiligten zu allen Fragen der beruflichen Bildung hat die Zuständige Stelle im Berichtsjahr eine Vielzahl von Ausbildungsberatungen in Behörden im Land Sachsen-Anhalt durchgeführt.

Des Weiteren konnte im Berichtsjahr ein Tag für Ausbilderinnen und Ausbilder für den Großraum Magdeburg am Standort in Thale organisiert werden. Für die Ausbilderinnen und Ausbilder bestand die Möglichkeit neue Impulse aus den angebotenen Vorträgen zu den Themen „Fingerspitzengefühl“ und „Qualifica Digitalis“ für ihre Tätigkeit mitzunehmen, ins Gespräch mit der zuständigen Stelle zu kommen und sich untereinander auszutauschen. Für das kommende Berichtsjahr wird dieser Ausbildungstag für den Großraum Halle ergänzend geplant.

8.3 Zahlen und Erläuterungen

Die Zahlen über die registrierten Berufsausbildungsverhältnisse bei der Zuständigen Stelle werden für die Jahre 2020 bis 2022 dargestellt. So wird eine zahlenmäßige Entwicklung in den einzelnen Ausbildungsberufen und im Ausbildungszyklus erkennbar.

Die Anzahl der eingetragenen Berufsausbildungsverhältnisse kann folgendermaßen aufgeschlüsselt werden:

Einstellungsjahr 2020	VfA	Land	19
	VfA	Kommunen	217
	KfBM		0
	FaMI		13
Einstellungsjahr 2021	VfA	Land	23
	VfA	Kommunen	201
	KfBM		0
	FaMI		9
Einstellungsjahr 2022	VfA	Land	16
	VfA	Kommunen	195
	KfBM		0
	FaMI		11
Gesamt	VfA	Land	58
	VfA	Kommunen	613
	KfBM		0
	FaMI		33

Es sind aktuell bei der zuständigen Stelle für das Berichtsjahr 704 Berufsausbildungsverhältnisse eingetragen.

Im Jahr 2022 sind 222 Berufsausbildungsverhältnisse geschlossen und eingetragen worden.

Die Auswertung zeigt, dass insbesondere bei den Kommunen ein leichter Rückgang bei der Berufsausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten in der Fachrichtung Kommunalverwaltung zu verzeichnen ist. Im staatlichen Bereich unterliegt die Zahl der Ausbildungsverhältnisse Schwankungen.

Die Differenzen bei den Ausbildungszahlen im Vergleich zum Vorjahr sowohl in den kommunalen Einrichtungen als auch in den Landeseinrichtungen lassen sich folgendermaßen erklären: Die einzelnen Ausbildungsbehörden bilden entsprechend ihres Bedarfs und entsprechend ihres zur Verfügung stehenden Ausbildungspersonals aus. Das hat zur Folge, dass einzelne Behörden nur alle drei Jahre neue Auszubildende einstellen.

Bei der Berufsausbildung Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement werden nur Zahlen erhoben, wenn diese der Zuständigkeit des AFI-LSA zugeordnet werden. Da die Modulqualifikationen 9 und/oder 10 in den Einrichtungen des öffentlichen Dienstes in Sachsen-Anhalt derzeit nicht ausgebildet werden, sind bei der zuständigen Stelle im Ausbildungsberuf Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement keine Ausbildungsverträge eingetragen.

Bei den Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste ist eine relativ konstante Ausbildungszahl zu verzeichnen.

Für das Berichtsjahr wurden bei der zuständigen Stelle zwölf Umschulungsverhältnisse eingetragen.

Darüber hinaus fand erneut die Fortbildung zum Ausbilder nach BBiG statt. Diese Fortbildung dient dem Erwerb der berufs- und arbeitspädagogischen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten. Mit Abschluss der Prüfung erwerben die Teilnehmenden eine zweite Komponente der fachlichen Eignung, um Ausbildungsinhalte zu vermitteln.

Im Berichtsjahr konnten 44 Ausbildereignungsprüfungen abgenommen werden.

8.4 Neuberufung des Berufsbildungsausschusses bei der zuständigen Stelle

Gemäß § 77 Abs. 1 Berufsbildungsgesetz (BBiG) errichtet die zuständige Stelle einen Berufsbildungsausschuss. Der Berufsbildungsausschuss ist u.a. das Beschlussorgan der zuständigen Stelle. Die Mitglieder setzen sich aus Vertretern der Arbeitgeber, der Arbeitnehmer und Lehrkräfte zusammen. Der Berufungszeitraum ist längstens vier Jahre. Im Berichtsjahr war das Neuberufungsverfahren durch die zuständige Stelle zu organisieren. Zum 01.05.2022 konnten die jeweiligen Vertreterinnen und Vertreter vom Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt berufen werden. Die Beauftragten des Berufsbildungsausschusses aus unterschiedlichen Ressorts bringen ihr Fachwissen mit ein, stets mit dem gemeinsamen Ziel, die Ausbildung zukunftsorientiert zu gestalten.

Mit der konstituierenden Sitzung am 07.07.2022 wurde die Arbeit des Ausschusses aufgenommen. Der Ausschuss befasst sich mit Themen rund um die Berufsausbildung und die Fortbildungsprüfung nach BBiG.



8.5 Förderung im Rahmen des Weiterbildungsstipendiums

Motivierte und engagierte Talente stehen bei der Stiftung Begabtenförderung im Mittelpunkt. Im Rahmen des Weiterbildungsstipendiums werden im Auftrag und mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung durch die Stiftung Begabtenförderung diese jungen Talente gefördert. Im Jahr 2022 hat die zuständige Stelle eine Stipendiatin im Rahmen dieses Stipendiums betreut. Weiterhin konnten zwei Stipendiaten neu in das Förderprogramm aufgenommen werden. Es ist geplant, drei neue Stipendiaten im Jahr 2023 aufzunehmen. Drei Bewerbungen, welche die Voraussetzungen für dieses Stipendium erfüllen, sind bei der zuständigen Stelle im Berichtsjahr bereits eingegangen.

Fazit:

Bei den eingetragenen Berufsausbildungsverhältnissen ist ein relativ konstantes Niveau bei den Ausbildungszahlen erkennbar.

Die Ausbildungsberatung wurde zu Beginn des Berichtjahres im Rahmen der technischen Möglichkeiten und unter Berücksichtigung der Auflagen in der COVID-19-Pandemie umgesetzt. In der zweiten Hälfte des Berichtsjahres konnte die zuständige Stelle die Aktivitäten in Form von persönlichen Beratungen, Teilnahme an Sitzungen und der Organisation von Veranstaltungen für die ausbildenden Behörden wieder nahezu vollständig aufnehmen und damit an das Niveau der Jahre vor der Pandemie anknüpfen.

